

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

ERGEBNIS DER
KOMMUNALWAHL 2026

JUNGE HANDBALLER SICHERN
SICH DEN MEISTERTITEL

LANDJUGEND PLÖSEN FEIERT
JUBILÄUM AM ROHRBÜHL

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 38

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

54 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 6. Juni 2026.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 19. Mai 2026, 16 Uhr.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber:

HCS Medienwerk GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Das HCS Medienwerk ist die Vermarktungsgesellschaft der HCSB-Verlagsgruppe, u.a. der Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg – Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr (V.i.S.d.P.)

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

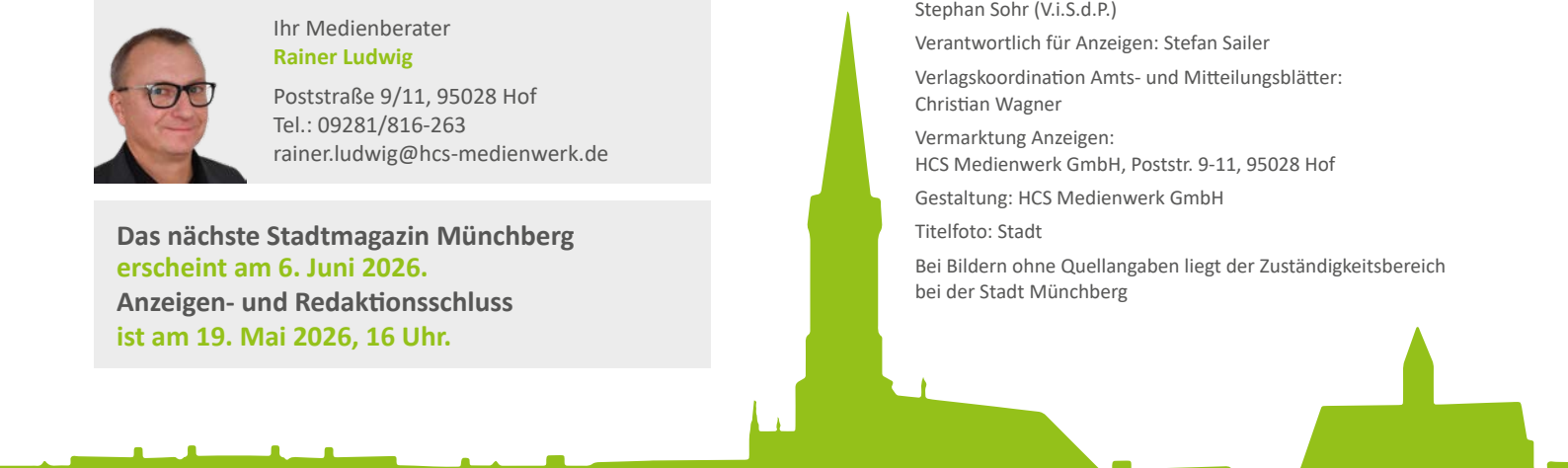
Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH

Titelfoto: Stadt

Bei Bildern ohne Quellangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Münchberg



DIE ZUKUNFT IST ÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!

„Es geht nauswärts“ – wie man so schön bei uns sagt. Ein untrügliches Zeichen ist das Erwachen unserer herrlichen Natur und auch die tollen Blumenbänder in der Hinteren Höhe oder in der Nähe des Schützenhauses kündigen den Frühling an. Auch anderweitig hat sich das Stadtbild verändert. Die Wahlplakate sind nämlich verschwunden. Die Kommunalwahl 2026 ist vorbei. Wir können uns glücklich schätzen, in einer Demokratie zu leben und wählen gehen zu dürfen. Ich danke allen, die sich an der Kommunalwahl beteiligt haben und danke schon mal allen aktiven Stadträtinnen und Stadträten für ihre jahrelange – teils jahrzehntelange Arbeit in den politischen Gremien. Den Neugewählten wünsche ich viel Freude im neuen Amt und eine gute Einarbeitung in den bunten Blumenstrauß an Themen und Herausforderungen.

Die Hiobsbotschaften nehmen leider nicht ab und jeden Tag sehen wir in den Nachrichten neue Meldungen, die uns Sorge bereiten, da sie auch direkte Auswirkung auf uns vor Ort haben.

Nicht nur an den Zapfsäulen, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Dies soll uns aber nicht entmutigen, sondern vielmehr anspornen, gemeinsam und miteinander die Zukunft unserer Heimatstadt zu gestalten. Theodor Heuss, erster Bundespräsident der BRD, sagte einmal sehr treffend: „Demokratie lebt vom Mitmachen, nicht vom Zuschauen“.

Im April steht die Verabschiedung des städtischen Haushalts an. Jede Ausgabe und jede Maßnahme wird dabei auf den Prüfstand gestellt und fleißig hinter den Kulissen gearbeitet. In der nächsten Ausgabe werden wir im Stadtmagazin über die Inhalte des Haushalts 2026 berichten.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder reichlich Informationen zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Vereinsleben. Besonders lege ich Ihnen die Veranstaltungen im Schützenhaus ans Herz. Wir bieten hier ein tolles und abwechslungsreiches Programm, welches Besucher aus Nah und Fern

anzieht. Der Erfolg lebt aber auch von Ihrer Unterstützung, sei es durch das Besuchen der Veranstaltungen oder das positive Weitererzählen und Bewerben im Verwandten- und Bekanntenkreis. Bereichern werden unser gesellschaftliches Leben sicherlich auch die vielen kleinen und großen Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten, angefangen von den Garten- und Feuerwehrfesten auf unseren Ortsteilen bis hin zu größeren Events wie Stadtfest, Wiesenfest, Kunstfabrik und vielem mehr. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern in unserem Stadtmagazin und auf die Begegnungen mit Ihnen allen!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

ERGEBNISSE KOMMUNALWAHL

Am Sonntag, 8. März 2026, waren die Bürgerinnen und Bürger in Münchenberg zur Kommunalwahl aufgerufen. Dabei entschieden sie nicht nur über das Amt des Ersten Bürgermeisters, sondern auch über die Zusammensetzung des Münchberger Stadtrats. Gleichzeitig wurden auf Landkreisebene der Landrat sowie die Mitglieder des Kreistags gewählt. Die Stimmen zeigen, wie sich die politischen Kräfteverhältnisse in Stadt und Landkreis künftig gestalten und welche Kandidatinnen, Kandidaten sowie Parteien das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler gewinnen konnten.

Wahl des ersten Bürgermeisters

Wahlbeteiligung 68,3 %

	Stimmen	Anteil
Zuber Christian (SPD)	3.223	62,0 %
Schnurrer Thomas (CSU)	1.582	30,5 %
Ott Rainer (MWG)	390	7,5 %

Wahlberechtigte	7.690
Wähler	5.249
Ungültige Stimmen	54
Gültige Stimmen	5.195

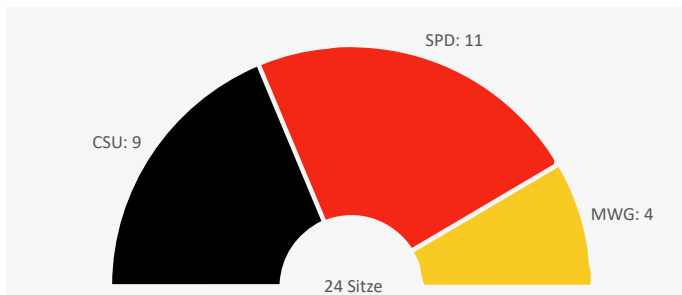
Wahl des Landrats

Wahlbeteiligung 70,5 %

	Stimmen	Anteil
Dr. Bär Oliver (CSU)	39.000	75,0 %
Mosena Alexander (SPD)	10.506	20,2 %
Heindl Stefan (FDP)	2.516	4,8 %

Wahlberechtigte	75.294
Wähler	53.048
Ungültige Stimmen	1.026
Gültige Stimmen	52.022

Wahl des Stadtrats



Sitzverteilung Stadtrat

Quelle: elect iT GmbH

	Stimmen
Schnurrer Thomas (CSU)	5.064
Dr. Materny Artur (CSU)	3.481
Singer Tobias (SPD)	3.368
Seiferth Hermann (SPD)	3.300
Bär Florian (SPD)	3.052
Frisch Rainer (CSU)	2.840
Fichtner Stephan (SPD)	2.833
Zink Jürgen (CSU)	2.677
Fischer Carolin (CSU)	2.614
Ott Rainer (MWG)	2.599
Goller Nicole (SPD)	2.472
Leutenberger Marieke (SPD)	2.385

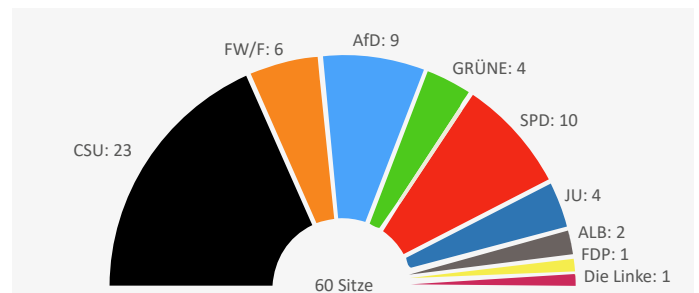
Agel Thomas (SPD)	2.366
Dr. Ströhla Annette (CSU)	2.077
Dr. Herrbach Klaus (MWG)	2.065
Gruber Martin (SPD)	2.056
Meister Jörg (SPD)	1.980
Schönberger Udo (SPD)	1.924
Sat Yusuf (SPD)	1.877
Böhmer Luisa (CSU)	1.855
Wagner Martin (CSU)	1.850
Ott Katrin (CSU)	1.749
Engelhardt Angelika (MWG)	1.470
Reith Janes (MWG)	1.274

Durch die Wahl von Christian Zuber (5.823 Stimmen) zum Ersten Bürgermeister rückt Yusuf Sat (SPD) in den Stadtrat nach.

	Anzahl	Anteil
CSU	41.238	36,2 %
SPD	51.212	45,0 %
MWG	21.472	18,8 %

Stimmberechtigte	7.690
Wähler	5.249
Ungültige Stimmzettel	101
Gültige Stimmen	113.922

Wahl des Kreistags



Sitzverteilung Kreistag

Quelle: Landratsamt Hof

	Stimmen	Anteil
CSU	1.091.942	40,5 %
FW/FW	275.252	10,2 %
AfD	397.553	14,7 %
GRÜNE	163.656	6,1 %
SPD	466.132	17,3 %
JU	163.213	6,1 %
ALB	70.301	2,6 %
FDP	25.572	0,9 %
Die Linke	43.227	1,6 %

Stimmberechtigte	75.131
Wähler	53.026
Ungültige Stimmzettel	1.748
Gültige Stimmen	2.696.848

Münchberger Gewählte

Schnurrer Thomas (CSU)
Zuber Christian (SPD)
Bär Florian (SPD)
Ordnung Günter (FW/FW)
Zink Alexander (JU)

Herzlich Willkommen

FRANZISKA DALKE, AMELIE STRICKNER, UWE HEINOLD UND RENÉ SCHINDLER

Anfang Februar durften wir zwei neue Kolleginnen und zwei neue Kollegen in unserer Stadtfamilie begrüßen.

Franziska Dalke (39) tritt die Nachfolge von Alexandra Ziegler als Assistentin des Stadtbauamts an. Alexandra Ziegler kümmert sich künftig um Liegenschaften.

Unser Stadtbauhof bekommt dreifache Verstärkung: die beiden gelernten Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Amelie Strickner (20) und René Schindler (36), werden das Team der Gärtner unterstützen. Die Zimmerei freut sich auf Verstärkung durch den Schreiner Uwe Heinold (47).

Wir wünschen unseren vier neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit!

Obere Reihe von links: Uwe Heinold, René Schindler, Amelie Strickner und geschäftsleitende Beamtin Tanja Bauer

Untere Reihe von links: Bürgermeister Christian Zuber, Franziska Dalke, Bauhofleiter Johannes Hüttner und Bauamtsleiter Frank Müller



HERZLICH WILLKOMMEN, ANJA WURZER!

Seit dem 1. März 2026 verstärkt Anja Wurzer das Team der Grundschule Münchberg im Bereich der Raumpflege. Die 54-Jährige kümmert sich künftig gemeinsam mit ihrer Kollegin Ines Schenke darum, dass die Klassenräume, Flure und Gemeinschaftsbereiche der Grundschule sauber und gepflegt bleiben. Die Stadt Münchberg freut sich über die Verstärkung und wünscht Anja Wurzer einen guten Start sowie viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Herzliche Glückwünsche

ALLES GUTE ZUM 80. GEBURTSTAG, REINER SCHNEIDER

Am 6. Februar feierte Stadtrat Reiner Schneider seinen 80. Geburtstag. Seit vielen Jahren ist er eine feste Größe im öffentlichen Leben der Stadt Münchberg und hat diese in unterschiedlichen Bereichen mitgeprägt. Seit dem 1. Mai 1984 gehört Reiner Schneider dem Münchberger Stadtrat an. Innerhalb der SPD-Fraktion übernahm er von 1990 bis 2002 den Vorsitz, war anschließend bis 2008 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und wirkte von 2002 bis 2020 als Sportreferent. Auch auf Landkreisebene brachte er seine Erfahrung ein: Von 2014 bis 2020 war er Mitglied des Kreistags Hof. Doch sein Wirken beschränkt sich keineswegs auf die Politik. Viele Münchbergerinnen und Münchberger kennen Reiner Schneider vor allem aus dem schulischen Bereich. Als engagierter Pädagoge war er zunächst 15 Jahre lang Lehrer an der Parkschule, bevor er

diese von 1999 bis 2009 als Schulleiter führte und prägte. Von 1983 bis 2001 stand er an der Spitze des Turnvereins und setzte sich anschließend von 2002 bis 2019 als Vorsitzender des Stadtverbandes der Münchberger Sportvereine für die Belange des Sports ein. Ein besonderes Zeichen seiner Menschlichkeit und seines sozialen Engagements zeigt sich auch in der Flüchtlingsarbeit: Seit 2015 unterstützt er gemeinsam mit seiner Frau Erika eine Familie, die inzwischen fest in Münchberg integriert ist. Im Jahr 2024 wurde Reiner Schneider für seine besonderen Verdienste um das Gemeinwohl und das Ansehen der Stadt Münchberg mit der Bürgermedaille der Stadt Münchberg ausgezeichnet. Wir gratulieren Reiner Schneider sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag, wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Freude und noch viele erfüllte Jahre.



FÜREINANDER EINSTEHEN IN EUROPA



Unser Bild zeigt (von links) Ulrich Schlee (Historiker), Klára Tarr Cselovszky (Außenamtsleiterin Ungarn), Bischof Péter Kondor (Ungarn), Martin Becher (Leiter der Fachstelle Demokratie der bayerischen Landeskirche), Bürgermeister Christian Zuber, Denis Petrovic (Amaro Drom, Gruppe Ukraine), Raphael Quandt (Europareferent Evangelische Kirche Bayern) und Alexander Grimm (Gymnasium Münchberg) an den Gedenktafeln im Stadtpark.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) stellte ihre Fastenaktion 2026 unter das Leitwort „Für einander eintreten in Europa“. Im Mittelpunkt steht Ungarn mit dem Schwerpunkt „Chancen stärken für Roma in Ungarn“. Vom 1. bis zum 4. März 2026 wurde die Fas-

tenaktion im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad feierlich eröffnet. Eine Delegation der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn mit Bischof Péter Kondor sowie junge Roma aus Ungarn, nahmen an den Eröffnungstagen teil. Zum

Programm gehörte auch eine internationale Jugendbegegnung. Diese fand auf Initiative des ehemaligen Münchbergers Martin Becher am 3. März im Schützenhaus statt. Sie wurde organisiert von der Evangelischen Fachstelle Antiziganismus Bayern aus Alexandersbad. Neben den jungen studierenden Roma aus Ungarn und einer Gruppe geflüchteter ukrainischer Roma aus Köln nahmen auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Münchberg mit ihrem Lehrer Alexander Grimm daran teil. Circa 40 Personen wurden vom Nürnberger Historiker Ulrich Schlee am Vormittag über die Deportation von Sinti aus Münchberg nach Auschwitz im März 1943 informiert. Bürgermeister Christian Zuber präsentierte im Anschluss daran die Gedenktafeln im Stadtpark. Den Nachmittag verbrachten die Jugendlichen aus den drei Ländern im Gymnasium.



SCHON GEWUSST?

MÜLLBEHÄLTER IM GEMEINDEGEBIET

Im Münchberger Gemeindegebiet gibt es sage und schreibe über 180 Müllbehälter, die regelmäßig geleert werden. 40 davon sind mit Hundekotbeutelspender ausgestattet. Im Jahr 2025 wurden 180.000 Hundekotbeutel entnommen.

APPELL AN ALLE HUNDEHALTER

Ein gepflegtes Ortsbild und saubere Grünflächen sind für uns alle wichtig. Leider müssen wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass Hinterlassenschaften von Hunden auf Gehwegen, in Parks, auf Spielplätzen und auf landwirtschaftlichen Flächen nicht beseitigt werden. Dies ist nicht nur unästhetisch, sondern stellt ein ernstes Hygiene- und Gesundheitsproblem dar. Hundekot enthält Krankheitserreger, die für Menschen – besonders für spielende Kinder – und Tiere gefährlich sein können.

Daher unser dringender Appell:

- Entfernen Sie den Hundekot: Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Hinterlassenschaften seines Tieres unverzüglich zu beseitigen, egal ob auf Gehwegen oder auf Wiesen.
- Nutzen Sie Hundekotbeutel!
- Richtig entsorgen: Werfen Sie die volle Tüte in die dafür vorgesehenen Mülleimer oder in Ihren Restmüll zu Hause. Bitte entsorgen Sie Kotbeutel nicht in fremden Mülltonnen oder einfach in der Natur.

Das Liegenlassen von Hundekot ist kein Kavaliersdelikt. Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeldern von bis zu 2.500 Euro geahndet werden kann. Das Wegräumen des Hundekots ist ein Zeichen von Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen, die sich an sauberen Wegen und Grünflächen erfreuen möchten. Vielen Dank für Ihr Mitwirken!



Wer seinen Hundekot nicht wegräumt, riskiert ein Bußgeld in Höhe von bis zu 2.500 Euro. Foto: AdobeStock/ T. Michel

100 JAHRE CAFÉ DORA – MÜNCHBERGER TRADITION MIT ZUKUNFT



Das Team des Café Dora (von links): Michaela De Biasio, Michael und Melanie Gollwitzer und Ellen Roßner. Auf dem Bild fehlt Heike Lex. Foto: Claudia Sebert

Wenn ein Familienbetrieb ein ganzes Jahrhundert überdauert, dann ist das mehr als nur ein Jubiläum – es ist gelebte Geschichte. Das Café Dora in der Kulmbacher Straße in Münchberg feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Am 13. Februar 1926 legte Dora Wagner den Grundstein für das heutige Traditionshaus. Was einst als Gasthaus begann, wurde in den folgenden Jahrzehnten immer wieder den Bedürfnissen der Zeit angepasst. In den 1950er Jahren führten Gretel und Josef Schüßler den Betrieb nicht nur mit Fremdenzimmern, sondern auch mit einem Gemischtwarenladen sowie einem Holz- und Kohlenhandel.

Ein entscheidender Wandel folgte 1962: Alfred Schüßler eröffnete ein Café mit Konditorei und Weinstube – die Geburtsstunde des heutigen Café Dora. Nach seinem frühen Tod übernahm seine Frau Christa die Verantwortung. Obwohl sie keine gelernte Konditorin war, führte sie den Betrieb mit Engagement weiter und prägte ihn über Jahrzehnte hinweg. Selbst nach der Übergabe im Jahr 2006 an ihre Tochter Margit, eine Konditormeisterin, blieb sie dem Café bis zu ihrem Tod eng verbunden.

Heute wird das Café Dora in fünfter Generation geführt: Michael Gollwitzer (37) und seine Frau Melanie (42) haben den Familienbetrieb übernommen – und ihm seit 2011 eine klare, zukunftsorientierte Handschrift verliehen. Michael, gelernter Konditor, kehrte nach seiner Ausbildung in Regensburg bewusst nach Münchberg zurück. Unter dem Motto „ganz oder gar nicht“ investierte das Paar umfassend in den Umbau des Hauses. Das Ergebnis: ein

modernes, einladendes Café mit Wintergarten, das Tradition und Gegenwart harmonisch verbindet.

Auch die Fremdenzimmer wurden schrittweise renoviert und erweitert. Besonders der 2022 entstandene barrierefreie Anbau bietet Übernachtungsgästen einen separaten Frühstücksbereich, der unabhängig vom Cafébetrieb für bis zu 30 Personen genutzt werden kann. Ob Geschäftsreisende, Monteure oder Familien auf der Durchreise: Die Nähe zur A9 macht Münchberg zu einem attraktiven Übernachtungsziel.

Dass sich die Gastronomie in Münchberg insgesamt positiv entwickelt hat, freut auch Melanie Gollwitzer: „Es ist schön, dass wir unseren Gästen heute gute Empfehlungen für den Abend geben können.“ Gleichzeitig ist das Café Dora selbst für viele ein Ziel – nicht zuletzt für Radfahrer auf dem Saaleradweg. Für sie gibt es im Haus einen eigenen Fahrradraum mit Lademöglichkeiten für E-Bikes.

Herzstück des Cafés bleibt jedoch die Konditorei. Michael Gollwitzer legt großen Wert darauf, klassische Rezepte zu bewahren und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Traditionsreiche Torten wie Käsesahne, Schwarzwälder Kirschtorte oder die Agnes-Bernauer-Torte – ein Mitbringsel aus seiner Regensburger Zeit – stehen gleichberechtigt neben kreativen Eigenkreationen wie Melonen- oder Johannisbeer-Weiße-Schokolade-Torte. Auch individuelle Kundenwünsche werden mit viel Fingerspitzengefühl umgesetzt.

Ein klarer Favorit hat sich dabei herauskristallisiert: die Käsesahnetorte. „Die ist bei uns im Team unangefochten auf Platz eins – und auch bei Hochzeitstorten fast immer dabei“, sagt Melanie Gollwitzer. Generell gilt: Sahnetorten sind gefragter als Buttercremevarianten, feste Regeln hinsichtlich saisonaler Unterschiede gebe es jedoch nicht.

Der Tag beginnt für Michael und Melanie Gollwitzer gemeinsam mit der Betreuung der Übernachtungsgäste beim Frühstück. Anschließend geht es für Michael in die Backstube. Melanie übernimmt währenddessen den Betrieb im Café, kümmert sich um die Gäste, darunter auch viele internationale Übernachtungsgäste, sowie um die Organisation des Personals. Unterstützt wird das Ehepaar von drei Festangestellten und acht Aushilfen.

Von Anfang an war es Michael und Melanie Gollwitzer ein zentrales Anliegen, die inzwischen 100-jährige Tradition des Hauses nicht nur zu bewahren, sondern aktiv weiterzuentwickeln. Der Mut, zu investieren und das Café zukunftsorientiert neu zu denken, war dabei ein bewusster Schritt. Michael Gollwitzer ist heute nicht nur stolz darauf, die Familiengeschichte in fünfter Generation fortzuschreiben, sondern auch auf das, was er gemeinsam mit seiner Frau seit seiner Rückkehr im Jahr 2011 aufgebaut und gestaltet hat. Ein Blick auf die Kennzeichen vor dem Café zeigt zudem: Die Gäste kommen längst nicht mehr nur aus dem Hofer Land, sondern nehmen auch weitere Wege auf sich, um in Münchberg das besondere Ambiente und die Vielfalt des Angebots zu genießen.

Danke an die Familie Gollwitzer – für den Mut, Tradition weiterzuführen, für die Leidenschaft für das Konditorenhandwerk, für ihre Herzlichkeit als Gastgeber und für den unermüdlichen Einsatz, Geschichte lebendig zu halten. Auf die nächsten 100 Jahre!



Gründerin Dora Wagner vor ihrem Gasthaus.



Eine Ansicht des Gasthauses aus den 30er Jahren.



Das Café Dora in den 70er Jahren.

BÜRGERENERGIEPREIS OBERFRANKEN



Bürgerenergiepreis Oberfranken
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken zeichnet Bayernwerk Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen aus, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen, etwa ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat. Gefördert werden pfiffige Maßnahmen rund um Energie; das können Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein oder die energetische Sanierung eines Hauses. Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis gibt es Beispiele aus den Vorjahren.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis stehen das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberfranken ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Annette Vogel, Telefon 0921/285-2082, E-Mail buergerenergiepreis@bayernwerk.de.



Foto: © vegefox.com – stock.adobe.com

 MÜNCHBERG
ZIEHT AN

Vielen Dank an alle
Wahlhelfer!

Die Durchführung der Kommunalwahl am 8. März 2026 wäre ohne den engagierten Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen.

Als Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, Schriftführerinnen und Schriftführer sowie Beisitzerinnen und Beisitzer haben Sie mit Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und persönlichem Engagement dazu beigetragen, dass die Wahl ordnungsgemäß, transparent und reibungslos durchgeführt werden konnte.

Für Ihren Einsatz zum Wohle unserer demokratischen Gemeinschaft danke ich Ihnen, auch im Namen der Gemeindevahlleitung, sehr herzlich.

STADT MÜNCHBERG
Christian Zuber
Erster Bürgermeister

STICHPROBEN FÜR FFH- LEBENSRAUMTYPENMONITORING (2026 BIS 2028):

WENN FREMDE ÜBER DIE WIESE LAUFEN...

...heißt es nicht automatisch was Schlechtes. Wie das Landesamt für Umwelt mitteilt, werden nach Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union dazu verpflichtet, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen. Alle sechs Jahre wird dazu ein Bericht erstellt.

Bund und Länder haben sich in Deutschland für ein Stichprobenverfahren entschieden. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In unserem Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche. Diese soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2026 bis Oktober 2028** begangen und bewertet werden. Eine genaue Terminierung sei aus arbeits- und wettertechnischen Gründen vorab nicht möglich. Die Untersuchungen haben laut Landesamt für Umwelt keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke. Nähere Auskünfte gibt's bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt.

KUNSTFABRIK 2026: ERFOLGREICHES KUNST- UND KULTURFESTIVAL KEHRT AM 1. UND 2. AUGUST ZURÜCK

Ein Festival, das Kunst, Kultur und Gemeinschaft in einer einzigartigen Atmosphäre zusammenbringt – das ist die KunstFabrik. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet die KunstFabrik 2026 wieder in Münchenberg statt. Am 1. und 2. August verwandelt sich das Gelände der Schoedelfabrik erneut in einen lebendigen Ort für Kunst, Kultur und Begegnung.

Rund 1.500 BesucherInnen kamen 2025 zur KunstFabrik. Auch an den zwei darauffolgenden Wochenenden, an denen die Ausstellung noch geöffnet war, durften wir uns auf weitere 1.000 BesucherInnen freuen. Dieser Zuspruch zeigt, wie groß das Interesse an niedrigschwelliger, vielfältiger und gemeinschaftlicher Kunst ist.

Organisiert wird die KunstFabrik auch in diesem Jahr von Sarah Steingrüber, die gemeinsam mit einem neu aufgestellten Team von rund 15 Personen das Festival möglich macht. Alle Teammitglieder aus dem Vorjahr sind erneut dabei und neue Mitwirkende aus allerlei Richtungen bringen frische Ideen und zusätzliche Kapazitäten ein. Zusätzlich wird das Team im Hintergrund von Udo Rödel unterstützt. Getragen wird die KunstFabrik dabei vom AK-Kunst und der Stadtjugend Münchenberg e.V., die als Trägerverein die organisatorische und strukturelle Basis für das Festival stellen. Nach dem Zusammenfinden und einer groben Planung steht fest: Wir wollen mit der KunstFabrik in die nächste Runde gehen. „Der enorme Zuspruch im letzten Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Räume für gemeinsames kreatives Erleben sind“, sagt Sarah Steingrüber. „Dass das gesamte Team aus dem letzten Jahr wieder



Sarah Steingrüber und ihr Team organisieren auch 2026 die KunstFabrik auf dem Gelände der alten Schoedelfabrik. Zur Eröffnung im vergangenen Jahr auch von links Bürgermeister Christian Zuber, Kulturreferent Rainer Ott und Landrat Dr. Oliver Bär. Udo Rödel (im Bild ganz rechts) unterstützt das junge Team mit seinem langjährigen Erfahrungsschatz.



dabei ist und wir zugleich neue UnterstützerInnen gewinnen konnten, gibt uns eine sehr stabile Basis für die KunstFabrik 2026. Wir freuen uns darauf, das Festival gemeinsam weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Die KunstFabrik versteht sich als offenes Kunstfestival, das Ausstellungen, Mitmach-Stationen, Workshops, Musik, Performances und weitere künstlerische Formate miteinander verbindet. Im Mittelpunkt steht nicht Perfektion, sondern das gemeinsame Erleben.

Open Calls: Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Ab sofort können sich KünstlerInnen, MusikerInnen, Kreative, Initiativen und Projektgruppen wieder bei der KunstFabrik melden. Gesucht werden Beiträge für Ausstellungen,

Mitmach-Formate, Bühnenprogramme und weitere Programmpunkte. „Die KunstFabrik lebt von den Menschen, die sie mitgestalten“, so Sarah. „Wir laden alle ein, die Lust haben, Teil dieses Festivals zu werden.“

Interessierte können sich bereits jetzt per E-Mail melden:

kunstfabrikmuenchberg@web.de
Die KunstFabrik ist mehr als nur ein Festival – sie ist eine Plattform für Kreativität, Begegnung und Austausch. Ganz gleich, ob ihr euch inspirieren lassen oder selbst kreativ werden wollt – kommt vorbei und werdet Teil dieses einzigartigen Erlebnisses!

VERKEHRSRECHTLICHE ÄNDERUNGEN IM STADTGEBIET

Behindertenparkplatz in der Kirchenlamitzer Straße

An die Seniorenkordinatorin des Landkreises Hof wurde aus der Bürgerschaft die Bitte herangetragen, in der Kirchenlamitzer Straße vor dem Hausarztzentrum einen Behindertenparkplatz einzurichten. Behindertenparkplätze sind ein unverzichtbares Element der Barrierefreiheit. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen möglichst uneingeschränkt am öffentlichen und beruflichen Leben teilhaben können.

Auch unabhängig vom Arztbesuch ist der Standort sinnvoll gewählt. Die Kirchenlamitzer Straße liegt in der Innenstadt, sodass der Parkplatz zugleich eine gute Ausgangsbasis für weitere Erledigungen im Stadtgebiet darstellt. Mit der Ausweisung dieses Stellplatzes ist somit nicht nur die Situation vor der Praxis verbessert, sondern insgesamt ein weiterer Beitrag zu einer barrierefreien und seniorenfreundlichen Stadt geleistet.



Aufhebung der bestehenden Vorfahrtsregelung in der Gartenstraße und Georg-Meister-Straße

Aus Gründen der Leichtigkeit, Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr wurden in der Gartenstraße und in der Georg-Meister-Straße an allen Einmündungen die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ angeordnet. Hinweisschilder mit „Vorfahrt geändert“ machen die Verkehrsteilnehmer auf die Änderung aufmerksam.



Ausgenommen von dieser Regelung ist die Einmündung der Straße An der Kohlstatt. Verkehrsteilnehmer, die von der Stammbacher Straße in die Georg-Meister-Straße einbiegen, haben aufgrund der starken Steigung Vorfahrt. Hier gilt die Rechts-vor-Links-Regelung nicht.



Im Rahmen der Verkehrsschau am 31.10.2023 wurde die Verkehrssituation in der Gartenstraße erörtert. Die Beteiligten waren sich darin einig, dass der Verkehr durch die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ entschleunigt wird. Der Bauausschuss der Stadt Münchenberg hat die genannten Änderungen beschlossen. Die Polizeiinspektion Münchenberg und das Landratsamt Hof – Straßenverkehrsbehörde – wurden zu den geplanten Maßnahmen gehört und haben der Umsetzung in der angeordneten Form zugestimmt.

Sie haben das



nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042**

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN – BÜRGERSTIFTUNG MÜNCHBERG

Münchberg lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Mit der neu gegründeten Bürgerstiftung Münchberg entsteht jetzt eine starke Gemeinschaft, die genau dieses Engagement bündelt und nachhaltig für unsere Stadt einsetzt.

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die von Menschen vor Ort getragen wird. Ihr Ziel: Gutes tun – langfristig, verantwortungsvoll und genau dort, wo Unterstützung am dringendsten gebraucht wird. Ob Kultur, Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Sport oder Umweltschutz – die Erträge der Stiftung kommen direkt unserer Stadt zugute.

Das Besondere: Das Grundkapital bleibt dauerhaft erhalten. Nur die Erträge werden ausgeschüttet – Jahr für Jahr, für Münchberg und kommende Generationen.

Machen Sie mit!

Ob Spende oder Zustiftung – jeder Beitrag zählt und hilft, einen starken Grundstock für die Zukunft aufzubauen. Gleichzeitig profitieren Sie von steuerlichen Vorteilen.

Setzen Sie ein Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung:

Unterstützen Sie die Bürgerstiftung Münchberg und gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Stadt mit.

Sind Sie dabei?

Spendenkonto: Stiftung „Wertvolles fördern“

IBAN: DE94 7805 0000 0222 4979 84

BIC: BYLADEM1HOF

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Münchberg Zustiftung / Spende



PROBLEMSTOFFMOBIL DES AZV GEHT AUF TOUR



Das Problemstoffmobil des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV) ist wieder unterwegs und steht an folgenden Dienstagen von 10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 17 Uhr am jeweiligen Wertstoffhof:

- 21. April, Rehau
- 5. Mai, Münchberg
- 16. Juni, Schwarzenbach am Wald
- 7. Juli, Naila
- 28. Juli, Bad Steben
- 6. Oktober, Schwarzenbach/Saale
- 20. Oktober, Helmbrechts
- 27. Oktober, Selbitz



An diesen Terminen bleibt die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof Hof geschlossen. Ansonsten können ganzjährig von Montag bis Samstag am Wertstoffhof in Hof Problemabfälle abgegeben werden. Am Problemstoffmobil können unter anderem abgegeben werden: Abbeizmittel, Arzneien, Autobatterien, Batterien, Bauschaumdosen, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Energiesparlampen, Farbreste, Fotochemikalien, Entwickler, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, ÖlfILTER, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Spraydosen und Verdüner. Nicht angenommen werden Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Feuerlöscher und Tierkadaver. Feuerlöscher können nur bei der stationären Sammelstelle am Wertstoffhof Hof gegen Gebühr abgegeben werden.

Der Abfallzweckverband bittet, die Abfälle in der Originalverpackung abzugeben, dies erleichtert die Klassifizierung des jeweiligen Abfalls. Altöl soll möglichst beim Händler zurückgegeben werden, da bereits beim Kauf für die Entsorgung bezahlt wurde. Es werden nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Verbandsgebiet angenommen. Die Anlieferung von gewerblichen Problemabfällen am Problemstoffmobil ist nicht möglich.

Für die Annahme von Problemabfällen aus Kleingewerbe- und Handwerksbetrieben steht die stationäre Sammelstelle am Wertstoffhof Hof zur Verfügung. Gegen Gebühr werden dort auch Problemabfälle aus dem Gewerbe angenommen. Infos hierzu finden sich unter www.azv-hof.de. Die Sammelstelle ist ganzjährig (mit Ausnahme der Termine der mobilen Sammlung) von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist zehn Minuten vor Betriebsende. Selbstverständlich können sowohl Bürger aus der Stadt als auch aus dem Landkreis Hof ihre haushaltsüblichen Mengen an Problemabfällen bei der stationären Sammelstelle gebührenfrei abgeben.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.azv-hof.de.



STADTBIBLIOTHEK MÜNCHBERG RFID

DIE ERSTEN MONATE MIT DER NEUEN TECHNIK – UNSER FAZIT

- ca. 20 % der Ausleihen finden am Selbstverbucher statt
- Selbstverbuchung schafft Freiraum für Veranstaltungen, Beratungen und Arbeiten am Regal
- ein Diebstahl wurde bereits vom Gate angezeigt - dieser wird nachverfolgt und wir sehen exakt, welche Bücher nicht verbucht wurden

STADTUMBAUGEBIET: NEUES BEACHFELD UMGESETZT

Am oberen städtischen Sportplatz ist ein Beachfeld entstanden, das sich in diesem Bereich auch in der Gesamtplanung des Sportplatzareals wiederfindet. Die Schaffung dieses Platzes war der meistgenannte Wunsch bei der Online-Bürgerbeteiligung zum Stadtumbaugebiet. Es hat die Abmessungen eines Beachhandballfeldes, so dass sich die Handballer der SG Helmbrechts/Münchberg dankenswerterweise um die Ausstattung mit Toren und allerlei Equipment kümmern werden. Natürlich sind auf diesem multifunktionalen Platz auch andere Sportarten und Aktivitäten möglich - eine Aufwertung für unsere Sportstadt und Sportstätten.

Die Nutzungszeiten werden über den Stadtverband der Münchberger Sportvereine geregelt.

Zeitnah beginnt die Umrüstung der Flutlichtanlagen am oberen und am unteren Sportplatz.

Freude über das neue Beachfeld (von links): Bauamtsleiter Frank Müller, Stadtverbandsvorsitzender und Sportreferent Florian Bär, Bürgermeister Christian Zuber sowie Rainer Fröhlich und Christoph Bär, die Abteilungsleiter der SG beziehungsweise Handballabteilungen der Stammvereine.



STADTKASSE UND RATHAUSSCHLÜSSEL ZURÜCK IM RATHAUS

Mit dem Aschermittwoch endet traditionell die fünfte Jahreszeit und damit auch die närrische Regentschaft des TV Münchberg. Nach ereignisreichen Wochen kehrten Stadtkasse und Stadtschlüssel nun wieder an ihren angestammten Platz im Rathaus zurück.

Während der Faschingssaison lag die Verantwortung symbolisch in den Händen des Turnvereins – mit ihren Auftritten und ihrem Engagement brachten die Tänzerinnen der TSG sowie alle Beteiligten närrisches Flair nach Münchberg.

Bei der Rückgabe zeigte sich dann: Allzu viel war von der Stadtkasse nicht mehr übrig. Ein kleines Augenzwinkern durfte dabei natürlich nicht fehlen: In der Kasse fanden sich am Ende immerhin ein Glückscent, etwas Hochprozentiges aus Kulcity sowie ein Paar Bienensocken. Ein humorvoller Abschluss einer rundum gelungenen Saison, ganz nach dem Motto: Münchberg Naahoo!

Der Fasching ist vorbei und pünktlich am Aschermittwoch nahm Bürgermeister Christian Zuber wieder Stadtkasse und Rathauschlüssel vom TV Münchberg entgegen.



FUSSGÄNGERZONE LINDENSTRASSE – FAHRRÄDER BITTE SCHIEBEN

Die Lindenstraße in Münchberg ist eine Fußgängerzone. Das bedeutet: Hier haben Fußgänger Vorrang – Fahrräder dürfen nicht gefahren, sondern müssen geschoben werden. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass diese Regel missachtet wird und Fahrräder durch die Fußgängerzone fahren.

Besonders problematisch ist dies, weil sich in der Lindenstraße mehrere Gastronomiebetriebe mit Außenbereichen befinden. Gäste sitzen dort in unmittelbarer Nähe des Weges

und das Servicepersonal bewegt sich regelmäßig zwischen Tischen und Gasträumen. Sowohl Gäste als auch Bedienungen müssen sich darauf verlassen können, dass sie sich in einer Fußgängerzone sicher und ohne Gefahr durch Fahrräder bewegen können.

Daher: Steigen Sie in der Lindenstraße vom Fahrrad ab und schieben Sie es!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.



10 FRAGEN AN

SABINE STUMP (48)

VERHEIRATET, 3 KINDER
WOHNHAFT IN BIENGARTEN, MÜNCHBERG
BERUF: DIPL. ING. (FH) LANDSCHAFTSBAU- UND MANAGEMENT



Sabine Stump ist ein sehr aktiver Mensch und gerne draußen unterwegs. Umso mehr genießt sie die Natur rund um ihre Heimat.

Was macht Münchberg für Sie so besonders?

Münchberg ist für mich eine Mischung aus Verbundenheit mit meiner Familie, der Nähe zum Fichtelgebirge, Frankenwald, zur Fränkischen Schweiz und der damit verbundenen ruhigen Lebensweise. Die Münchberger und das Leben hier schätze ich sehr. Bei der Hilfe auf verschiedenen Festen oder Veranstaltungen fällt mir immer wieder positiv auf, wie sich die Menschen und auch die Vereine gegenseitig unterstützen.

Gibt es einen Ort in Münchberg den Sie besonders gern mögen?

Ich mag besonders gern den Aussichtsturm am Rohrbühl zur Weihnachtszeit. Die Beleuchtung ist für mich in dieser Zeit ein Wahrzeichen für die Stadt Münchberg geworden.

Wie würden Sie Münchberg in 3 Worten beschreiben?

Charmant – ländlich – zukunftsorientiert

Gibt es ein traditionelles Gericht aus der Region, das Sie besonders gerne mögen?

Ich liebe frische Küchla mit Milchkaffee. Bei Küchla erinnere ich mich gerne an früher, als meine Oma mit meiner Mutter diese zu Hause noch selbst gebacken hat. Das war immer ein ganz besonderer Tag. Die ganze Bauernstube roch nach dem Gebäck und es wurde immer eifrig über das perfekte Küchla diskutiert, die

Handgriffe mussten sitzen und auch die Zeit, die man dafür brauchte, musste immer im Blick behalten werden. Ich merkte damals schon, dass Küchla backen eine Wissenschaft für sich ist, denn das Ziel war immer, die Küchla noch besser zu machen als die Jahre zuvor. Ich kenne mich da nicht so aus, aber ich glaube, jede Küchlabäckerin hat ihre eigene Vorgehensweise beim Zubereiten und behält das ein oder andere Geheimnis für sich. Hoffentlich geht diese Tradition nicht verloren.

Was war eine der größten Herausforderungen, die Sie hier bewältigt haben?

Außer der Coronazeit, die sicher jede Familie mit schulpflichtigen Kindern gefordert hat, und der ein oder anderen Krankheit in unserer Familie in dieser Zeit war eine meiner größten Herausforderung sicherlich unser Hausbau 2013 bis 2015 mit drei kleinen Kindern. Bevor wir mit dem Hausbau beginnen konnten, haben wir mit Hilfe vieler Familienmitglieder den alten Bauernhof meiner Großeltern in Biengarten entkernt und abgerissen. Für mich war das damals mit vielen Emotionen verbunden, da ich in diesem Haus meine Kindheit mit vielen schönen Erinnerungen verbracht habe. Da sind dann auch schon mal Tränen geflossen, aber die Freude aufs Neue überwog. Vieles Alte wurde entsorgt, manches Erinnerungsstück aufgehoben und die alten Granitsteine vom Fundament des Hauses und Stalles haben wir jeden Abend während der Abrissphase mit vereinten Kräften aus den Abrisshäufen beiseite geräumt, um sie für die spätere Gartengestaltung verwenden zu können. Im Nachhinein ein Kraftakt, den wir nur gemeinsam schaffen konnten. Wir wohnten damals noch in der Nähe von Thurnau und ich bin fast täglich nach Biengarten gependelt. Dies alles wäre ohne die Hilfe meiner Eltern nicht möglich gewesen.

Momentan ist meine größte Herausforderung, alles unter einen Hut zu bekommen. Meine Familie, meine Kinder, meine Arbeit und meine durchaus zeitintensive Freizeitgestaltung. Ich versuche, so gut es geht, allem gerecht zu werden, was sich oft als schwierig erweist. Hier zeigt sich für mich dann auch ein Nachteil vom ländlichen Leben. Der öffentliche Nahverkehr ist bei uns auf dem Land leider nicht sehr ausgebaut, ohne ein Auto geht hier überhaupt nichts. Ich freue mich wirklich sehr über den Landbus, den es seit Anfang

des Jahres gibt und den meine Kinder mit ihrem VGN-Ticket kostenlos nutzen können.

Wie informiert bleiben Sie über lokale Nachrichten und Ereignisse?

Lokal informiere ich mich über das E-Paper der Frankenpost und über Instagram. Die Themen und Vereine, die mich interessieren, verfolge ich mit großem Interesse.

Welche jährlichen Events oder Feste in Münchberg sind für Sie ein Highlight?

Als Erstes fällt mir unser traditionelles Wiesenfest mit dem Festzug der Vereine ein. Der Panoramalauf vom TVM und natürlich im Winter das Eisstockturnier der Naturfreunde Münchberg. Besonders verbunden fühle ich mich mit dem Gartenfest Biengarten, das zweijährlich von der Feuerwehr Biengarten im Sommer durchgeführt wird.

Was wünschen Sie sich für kommende Generationen in Münchberg?

Mein größter Wunsch ist, dass kommende Generationen in Frieden und Freiheit aufwachsen können. Dass sie sich frei entfalten können und nicht wegen Andersartigkeiten ausgegrenzt werden. Ich wünsche mir, dass auch die kommenden Generationen ein miteinander leben, sich gegenseitig unterstützen, tolerieren und füreinander da sind. Ich wünsche mir eine gute Schul- und Berufsausbildung bei uns in Münchberg, die auch über den Tellerrand hinausgehen darf. Ausbildungsbetriebe, die in ihrer Funktion als Ausbilder unterstützt werden, und dass diese die Ausbildung so gestalten können, dass sie attraktiv und lohnenswert für junge Generationen ist. Dass das Thema Umweltschutz gelebt und umgesetzt wird und dass Altes bewahrt und geachtet wird. Des Weiteren wünsche ich mir, dass die Vereinsarbeit wieder vermehrt von jungen Menschen angenommen wird und wieder an Attraktivität gewinnt, Förderung im Jugendbereich ausgebaut, bzw. bestehen bleibt und sich junge Menschen somit von Anfang an mit ihrer Heimat verbunden fühlen.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Freien in Münchberg?

Einen Lieblingsplatz habe ich nicht. Aber es gibt einige Bänke und Plätze, an denen ich mich gerne aufhalte. In Biengarten vor unse-

rem Haus, am Holzbock, an der Buche am Wasserscheideweg am Birnstengel und am alten Fischweiher meiner Familie. In Münchberg laufe ich gern die TVM-Laufrunde mit meiner Hündin, da setze ich mich dann auch mal auf ein Bänkla und schau einfach so vor mich hin. Im Sommer bin ich außerdem gern in der Eisdiele, im Biergarten am Schützenhaus oder im Schwimmbad.

Welche Hobbys und Aktivitäten sind für Sie ein Ausgleich zum Alltag?

Ich bin ein sehr aktiver Mensch und sportlich leicht zu begeistern, der ein oder andere kennt

mich sicher von den Naturfreunden Münchberg. Am liebsten bin ich draußen in der Natur. Meine täglichen Runden mit meiner Hündin entspannen mich oft, gerade nach der Arbeit. Im Frühjahr, Sommer und Herbst gehe ich gerne wandern oder Rad fahren. Im Winter zum Langlaufskifahren und Schneeschuhgehen. So oft es geht, versuche ich mir kleine Auszeiten in den Bergen zu nehmen. Das gibt mir unheimlich viel Kraft und Energie. Daneben mache ich noch gerne Yoga und verschiedene Fitnesskurse, je nachdem wie es meine Zeit zulässt.

 JUGENDSTADTRAT
MÜNCHBERG
 BÜRGERZENTRUM
MÜNCHBERG

FASHION FLOHMARKT

DAS WIRD ANGEBOTEN

- ☒ Kleidung für Frauen und Männer
- ☒ Accessoires & Taschen
- ☒ Bücher, Spiele und Deko

Kommt vorbei beim ersten Fashion Flohmarkt Münchberg! Meldet euch für einen Stand an oder kommt als Besucher und Besucherin.

DU WILLST EINEN STAND? DANN MELDE DICH DAFÜR AN!

- ☒ 5€ pro Stand
- ☒ Tisch und Stühle sind vorhanden
- ☒ Kleiderstangen müssen mitgebracht werden

SCAN ME!



SAMSTAG, 09. MAI
14 BIS 17 UHR

TVM Halle
Dr.-Martin-Luther-Str. 20
95213 Münchberg



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

ZENOB ÜBERNIMMT GESCHÄFTSFÜHRUNGSAUFGABEN DER EMS

Seit dem 1. April 2026 stellt die ZENOB GmbH die Geschäftsführung der EMS GmbH. Die Zusammenarbeit ist zunächst auf fünf Jahre befristet und wurde von den zuständigen Gremien in Münchberg und Schwarzenbach beschlossen. Ziel ist es, die kommunale Energieversorgung unter Aufrechterhaltung der Stadtwerke und der EMS strukturell zu stärken und langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Der Schritt erfolgt vor dem Hintergrund der vakanten Geschäftsführung der EMS sowie steigender regulatorischer Anforderungen, wachsender IT- und Sicherheitsvorgaben und zunehmendem Fachkräftemangel, der viele kleinere kommunale Versorger vor erhebliche organisatorische Herausforderungen stellt. Durch die Einbindung der ZENOB werden Führungsverantwortung gesichert und Kompetenzen gebündelt, ohne die kommunale Verankerung aufzugeben. Die Gesamtstruktur der EMS und der Stadtwerke in Münchberg und Schwarzenbach bleiben auch in der Zusammenarbeit mit der ZENOB erhalten.

Die kommunale Steuerung und Kontrolle bleiben unverändert: Aufsichtsrat, Werkausschüsse und Stadträte behalten ihre Zuständigkeiten, und strategische Entscheidungen erfolgen weiterhin nur auf Basis der Gremienbeschlüsse. Das bedeutet: EMS und die Stadtwerke bleiben als Unternehmen beziehungsweise Eigenbetriebe in ihren Heimatstädten bestehen. Auch Netze, Infrastruktur und kommunales Eigentum verbleiben in Münchberg und Schwarzenbach. Für die Bürgerinnen und Bürger vor

Ort bedeutet das auch, dass ihre Stadtwerke ihre ersten Ansprechpartner bleiben. Gleichzeitig werden in zentralen Fachbereichen künftig Synergien gebildet. Dazu gehören insbesondere IT, Abrechnung, Buchhaltung, regulatorische Anforderungen, Sicherheitsstandards sowie rechtliche und administrative Prozesse. Durch die Bündelung von Kompetenzen sollen Doppelstrukturen vermieden, Prozesse vereinheitlicht und Ressourcen effizienter eingesetzt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EMS werden künftig eng mit den Fachbereichen der ZENOB zusammenarbeiten. Beide Seiten ergänzen sich fachlich und bringen ihre jeweiligen Stärken ein: die lokale Nähe der EMS ebenso wie die strukturelle und regulatorische Expertise der ZENOB. Die Wertschöpfung bleibt in Münchberg und Schwarzenbach, die Arbeitsplätze bleiben vor Ort.

Für die Städte Münchberg und Schwarzenbach ist die neue Struktur eine bewusste Entscheidung für Stabilität und Weiterentwicklung. Da sie selbst als Gesellschafterinnen an der ZENOB beteiligt sind, war diese Verzahnung die logische Konsequenz. Bürgermeister Zuber ordnet die Entscheidung ein: „Wir haben mit der ZENOB eine Lösung gefunden, die unsere Stadtwerke stärkt und unsere Eigenständigkeit wahrt. Für unsere Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, Kontinuität vor Ort und gleichzeitig professionelle Unterstützung im Hintergrund. Wir sichern damit unsere Energieversorgung langfristig und verantwortungsvoll.“



BITTE BEACHTEN

STÄDT. EINRICHTUNGEN AM 13.05.2026 GESCHLOSSEN

Das Rathaus, das Archiv, die Stadtbibliothek, der Jugendtreff Bürgerzentrum und der Bauhof der Stadt Münchberg sind am Mittwoch, den 13. Mai 2026 wegen einer betrieblichen Veranstaltung ganztags geschlossen.

SENIOREN: AUSFLUG NACH MÖDLAREUTH

Der Münchberger Seniorenbeirat bietet am Mittwoch, 13. Mai, einen Ausflug für Senioren ins Deutsch-Deutsche Museum nach Mödlareuth ein. Wir besuchen das Museum, machen eine Führung und kehren im Café ein. Die Kosten für die Fahrt und den Besuch des Museums betragen 15 Euro. Die Einkehr im Café ist vor Ort selbst zu bezahlen. Das Museum ist barrierefrei und kann problemlos mit dem Rollator besucht werden.

Weitere Infos und Anmeldung bei Erwin Frisch, Telefon 0175/4453272. Abfahrt ist am 13. Mai um 13.30 Uhr am FC-Parkplatz in der Schützenstraße.



UPDATE: WAS TUT SICH AUF DER BAUSTELLE DES NEUEN PFLEGEHEIMS?



Es geht voran: Aktueller Blick auf die Baustelle des neuen Pflegeheims auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Künzel.

Foto: Dankerl Bau

Nach einer kurzen Winterpause sind die Bauarbeiten am neuen Pflegeheim der Caritas in Münchberg seit Mitte Januar wieder in vollem Gange. Auf der Baustelle wird seither intensiv gearbeitet.

Witterungsbedingt lag der Fokus zuletzt auf dem Innenausbau. Dort erfolgen aktuell die Elektroinstallation, Innenputz, Trockenbauarbeiten, Verlegung der Fußbodenheizung mit anschließendem Einbau des Estrichs. Mit den mildereren Temperaturen verlagern sich die Arbeiten nun wieder parallel nach außen. Derzeit stehen die Putzarbeiten an der Fassade, die Dachbegrünung sowie die Vorbereitungen für die Installation einer Photovoltaikanlage im Mittelpunkt. Anschließend folgen die Arbeiten an den Außenanlagen des Pflegeheims.

„Dank des reibungslosen Ablaufs aller Gewerke befinden wir uns weiterhin im vorgesehenen Zeitplan und blicken zuversichtlich auf die Fertigstellung des Pflegeheims zur Jahresmitte“, sagt Projektentwickler Florian Fischer von Dankerl Bau. „Ein besonderer Dank gilt dabei sowohl unserem Baustellenteam als auch den regionalen Subunternehmern für die zuverlässige Zusammenarbeit sowie den Anliegern für ihr Verständnis während der Bauphase.“

Im April starten parallel zu den laufenden Bauarbeiten am Pflegeheim die Erschließungsmaßnahmen des Gesamtareals sowie der Neubau des Heizhauses. In diesem Zuge werden die Versorgungsleitungen verlegt,

die Hausanschlüsse für das Pflegeheim, das geplante Dienstleistungsgebäude sowie die fünf Mehrfamilienhausparzellen hergestellt und die Straßenerschließung umgesetzt. Nach Abschluss der Bauarbeiten am Pflegeheim ist der Baubeginn des Dienstleistungsgebäudes vorgesehen. Fischer: „Hierzu befinden wir uns bereits in konstruktiven Gesprächen mit potenziellen Mietinteressenten für die Gewerbeflächen. Vereinzelt stehen noch Flächen zur Verfügung.“ Im dritten Obergeschoss des Dienstleistungsgebäudes entstehen zudem barrierefreie Wohnungen, die bequem über einen Aufzug erreichbar sind. Für diese Wohneinheiten gibt es eine Interessentenliste. Interessierte können sich gerne per Mail an Florian Fischer f.fischer@dankerl-bau.de oder telefonisch unter 09971/4005-41 vormerken lassen. Anfragen zum Pflegeheim selbst richten sich bitte direkt an den Betreiber Caritas. Auf den Mehrfamilienhausparzellen ist die Errichtung von Einzelgebäuden mit jeweils bis zu zehn Wohneinheiten vorgesehen. Interessierte Bauträger und Investoren können sich ebenfalls an Florian Fischer wenden.

Durch die Entwicklung des Gesamtareals entstehen Synergieeffekte zwischen dem Dienstleistungsgebäude, dem Pflegeheim und den geplanten Wohneinheiten. Die nachhaltige Bauweise im QNG-Standard sowie die Versorgung über ein zentrales Wärmenetz unterstreichen dabei den besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden?

Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“

gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger.

Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an

stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass

Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin

Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch! ZUR HOCHZEIT



Amelie und Nicolas Deseive haben am 23. Januar 2026 im Standesamt in Münchberg geheiratet – genau an ihrem achten Jahrestag. „Da ich gebürtige Münchbergerin bin und Nicolas hier seine neue Heimat gefunden hat, war Münchberg für uns der perfekte Ort für diesen besonderen Tag“, schwärmt die Braut.



Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT

Marie Kielmann wurde am 26. November 2025 in Kulmbach geboren. Die Eltern Franziska Sarembe und Lukas Kielmann aus Biengarten freuen sich sehr über ihr Töchterchen.

Herzlichen Glückwunsch! ZUR HOCHZEIT



Unsere Kollegin **Ronja Schubert** (geb. Birner) hat ihrem **Norman** das Ja-Wort gegeben. Am Freitag, 13. Februar 2026, besiegelten die beiden ihre Liebe. Natürlich ließ es sich die Stadtfamilie nicht nehmen, dem frisch verheirateten Paar mit einem Spalier zu gratulieren. Für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Ronja und Norman von Herzen alles Gute, Glück und viele wunderbare gemeinsame Jahre.



Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT

Clara Zimmermann ist am 1. Dezember 2025 in München zur Welt gekommen. Zu Hause ist die kleine Clara in Mechlenreuth. Die Eltern Susanne und Felix sowie Schwester Emma sind mächtig stolz auf den Nachwuchs.



Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT

Familie Hallmann aus Münchberg hat noch einmal Zuwachs bekommen: Emil Hallmann kam am 6. März 2026 in Kulmbach zur Welt. „Zu den großen Schwestern Emelie (7) und Elena (4) hat sich nun der kleine Prinz Emil gut eingewöhnt“, erzählen die glücklichen Eltern Stephanie und Robert Hallmann. „Es vergeht keine Minute, ohne dass eine von beiden mit ihm kuscheln möchte.“



Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT

Oskar Burger erblickte am 5. November 2025 in Bayreuth das Licht der Welt. Seine Eltern Lisa und André Burger sind überglücklich über den Familienzuwachs.
Foto: Silvia Halid



Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT

Reni Ott wurde am 17. November 2025 in Bayreuth geboren. Über ihre kleine Tochter freuen sich die Eltern Marina und Frantisek.

NACHRUF

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Kollegen



Klaus Wolfrum

Seit 1997 war Klaus Wolfrum im Stadtbauhof tätig. Mit großem Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit und Engagement hat er sich über viele Jahre hinweg für unsere Stadt eingesetzt. Ob bei Wind und Wetter, früh am Morgen oder bei dringenden Einsätzen – auf ihn war stets Verlass.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch einen geschätzten Kollegen und Menschen, den wir stets in guter Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen Angehörigen.

Stadt Münchberg

1. Bürgermeister Christian Zuber
mit allen Kolleginnen und Kollegen
der städtischen Familie



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.



Die Handwerkskooperation Ihrer Region

95213 Münchberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de

Einfach scannen &
mehr Infos erhalten!

DORFGENUSS IN MEIERHOF

Wo einst der Stall des aus dem Jahr 1801 stammenden Bauernhofes war, ist nun ein Wirtshaus entstanden, das Tradition und Moderne vereint und zelebriert. Viele herausgearbeitete Details des alten Hauses lassen sich neu entdecken – und nicht nur das. Restaurierte Möbel von Wirtshaus- und Wohnungsaufösungen sowie der aufgearbeitete - 100 Jahre alte - Eichenboden aus dem ehemaligen Gasthaus Böhm in Marlesreuth lassen erahnen, wieviel Herzblut in diesem Projekt steckt.

39 Gäste finden hier Platz. „Wir mussten bei der großen Nachfrage seit der Eröffnung allerdings schon kreativ und flexibel sein, um weitere Sitzplätze zu schaffen“, berichtet André Fischer, der gemeinsam mit seiner Frau Manuela das neue Lokal im Ortsteil Meierhof betreibt. Auch wenn das Ehepaar schon immer den Gedanken an eine eigene Kneipe hatte, stand die Idee, einen Gastronomiebetrieb zu eröffnen, beim Kauf des Bauernhauses vor zehn Jahren noch nicht im Raum.

Mittlerweile gehen die Planungen über die Gaststätte hinaus. Fleißig wird an den sechs Zimmern der neu entstehenden Pension gebaut. Vorgesehen ist auch ein Aufzug, denn ein Zimmer soll speziell für Rollstuhlfahrer geeignet sein. Eine Besonderheit dürfte das Zirbenzimmer werden, das einen Aufenthalt im besonderen Ambiente verspricht. Auch ein Wellnessbereich mit Sauna wird entstehen. Dieser wird nicht nur für Übernachtungsgäste, sondern auch für Tagesgäste zur Verfügung stehen.

Bis dahin wird es erst einmal um die anstehende Biergartensaison gehen. Gern würde man das Sommerwetter nutzen, um auch zum Verweilen im Außenbereich einzuladen, der nochmal eine Kapazität für 60 Personen bieten soll.

Gemütlichkeit verspricht auch der Pizzaofen im Innenbereich. Noch braucht es ein paar Handgriffe. Ist der Ofen einmal fertig, kann der Gast seine Pizza nach Wunsch bestellen und zusehen, wie diese zubereitet und in den Ofen geschoben wird. Den Duft in der Gaststube kann man schon regelrecht riechen, wenn André Fischer von seinen Plänen erzählt. Viele kennen ihn durch seinen „Fun&Race Ski Service“ in Meierhof. Während er nun jede freie Minute in den „Dorfgenuss“ investiert, ist Manuela Fischer weiterhin im Standesamt Helmbrechts tätig und widmet sich in ihrer Freizeit und am Wochenende dem Betrieb der Gaststätte. Geöffnet ist das Lokal jeweils von Donnerstag bis Samstag und am Montag ab 18 Uhr. Speisen gibt es bis 21 Uhr. Zugemacht wird aber erst, „wenn der letzte Gast geht“, unterstreichen die Betreiber. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr einen Mittagstisch mit einer Auswahl von zwei bis drei Bratengerichten und vegetarischen Spezialitäten wie Spätzle oder Dreierlei Knödel. Bei der Wahl der Zutaten liegt ein Augenmerk auf regionalen Partnerschaften, ganz im Sinne von KULCITY – der GenussStadt.

Wir wünschen viele zufriedene Gäste und weiterhin viel Leidenschaft bei der Umsetzung der Visionen.



In Meierhof ist mit dem liebevoll sanierten Wirtshaus „Dorfgenuss“ ein echter Treffpunkt entstanden. André Fischer investiert jede freie Minute in den Ausbau des alten Bauernhofs. Die Biergartensaison steht schließlich vor der Tür.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 32/33

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Muenchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme moeglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Muenchberg und deren Angehoerige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitaeten zur uebergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklaert. Die Gewinner erklaeren sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Muenchberg Facebook-Fanpage veroeffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht moeglich. Die Preise sind nicht uebertragbar.
6. Die Stadt Muenchberg hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integritaet des Gewinnspiels gefaehrden.
7. Die Stadt Muenchberg behaelt sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekuendigt zu aendern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Muenchberg ausschliesslich zum Zwecke der Durchfuehrung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzustellung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.05.2026.

Lösungen zum Gewinnspiel 01/2026

Lösungswort: **ZEITACHSE**

ZWEIUNDVIERZIG (1) **S**CHOEDLAS (2) **S**TADTB**I**BLIOTHEK (3) **B**UERGERZENT**R**UM (4) **M**AMMUT (5) **M**AS**C**HINENRING Muenchberg (6) **L**AICH**H**GRUBEN (7) **G**ERBERGAS**S**E (8) **S**TADTW**E**RKE (9)



KULCITY® MÜNCHBERG
Deine GenussStadt

Erpfl, Fisch & Wild
KULCITY®
Themenmarkt

SAVE THE DATE

Samstag, 19.09.26
in der Innenstadt



KULCITY® MÜNCHBERG
Deine GenussStadt

Rolling Stage
TEAM

Weißwurst Fröhlschoppen
AM HEIMATMARKT

MIT LIVE-MUSIK

Samstag, 09.05.26
am Pocksparkplatz

MÜNCHBERGER HEIMAT- UND WOCHENMÄRKTE 2026

am Pocksparkplatz (Luisenstraße)



HEIMATMARKT

jeden zweiten
Samstag im Monat
am Pocksplatz

11. April

09. Mai

06. Juni

(Ausnahme: 1. Samstag im Monat)

11. Juli

08. August

12. September

10. Oktober

14. November

12. Dezember



Grünwehrbeck

Wir setzen bei unseren Produkten auf handwerkliche Herstellung und auf Regionalität. Wir stellen all unsere Backwaren noch traditionell selbst her und verwenden ausschließlich regionale Rohstoffe. Der Geschmack unserer Produkte ist dadurch einzigartig und unverwechselbar.



Thaga Feinkost Obst & Gemüse

Für unsere Kunden führen wir ein riesengroßes Obst- und Gemüsesortiment. Entsprechend der Jahreszeit ist unser Angebot an heimischen und exotischen Obst- und Gemüsesorten attraktiv und vielfältig. Frische, Qualität und Regionalität stehen bei uns im Vordergrund!



WOCHENMARKT

immer samstags
am Pocksplatz



HÄNDLER

Unsere Händler sind
vertreten am:



Heimatmarkt



Wochenmarkt



Gärtnerei Zöcklein

In unserer Gärtnerei finden sie ein umfangreiches Angebot an allem, was sie zur Gestaltung ihres Gartens, Balkons oder für die Friedhofsbepflanzung benötigen. Weiterhin bieten wir Salat, Gemüsepflanzen, Kräuter, Schnittblumen sowie Obst und Gemüse aus eigenem und regionalem Anbau.



Hochfranken Aronia

Unsere Aroniabeeren, die wir selbst in Bio-Qualität anbauen, sind der Grundstock für Produkte wie Aronia-Direktsaft, Sirup, Fruchtaufstrich und natürlich unseren bekannten Aronialikör. Neben unseren Aroniaprodukten bieten wir auch eine Vielzahl anderer, selbstgemachter Köstlichkeiten an.

Mehr unter:
www.hochfranken-aronia.de



Imkerei Diesing

Honig ist ein reines Naturprodukt und ganz besonders gesund, wenn er aus unserer Region stammt. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Produkten aus dem Bienenstock an. Bei uns können Sie außer Honig auch Kosmetikprodukte, Spirituosen, Süßwaren u.v.m. erwerben.



Käse Franz

Auf unserem Familienbetrieb entsteht durch eine mobile Käserei aus unserer eigenen Milch Weich-, Schnitt- und Hartkäse in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Ohne Gentechnik, ohne Geschmacksverstärker, ohne Reifehilfe!



Elke Hofmann

Ich biete unterschiedliche Produkte aus eigener Herstellung an. Kräuter, Früchte und weitere Materialien stammen zum großen Teil aus dem heimischen Garten. Das Angebot umfasst Fruchtaufstriche, Kräutersalze und verschiedene Kränze - je nach Saison.



Fisch Marschall

Spezialitäten rund um den Fisch. Fischzucht, Fischhandel, Fischräucherei, mobiler Fischhandel mit unseren Verkaufsfahrzeugen. Auf Märkten, Festen und vor Verbrauchermärkten.



Andrea Moller

Meine Leidenschaft beginnt, sobald ich reife Früchte in meinem Garten oder unserer Region sehe. Neben leckeren Fruchtaufstrichen und Apfelmus biete ich auch Nudeln und Eierlikör an.



Schminder Gewürze

Über 250 verschiedene Gewürze, auch eigene Mischungen, sowie eine große Teeauswahl. Weiter haben wir noch tellofix und Wela, sowie Bonbons für Sie. Sie können sich auch gerne in unserem Online-Gewürzshop über unser großes Angebot informieren: www.gewuerzwelt.de



Hofladen Lang

Auf unserem Hof leben Rinder in Stall- und Weidehaltung, Schweine in Strohhaltung, sowie Legehühner in Biohaltung. Unsere Produkte sind aus eigener Zerlegung und Herstellung direkt am Hof. Bei uns erhalten Sie Rind- und Schweinefleisch, verschiedenste Wurstwaren, Bio-Kartoffeln, Bio-Eier und vieles mehr.

IM SCHAUFENSTER: OPTIK DIETEL

Bereits seit 1947 war Hofmann & Dietel als Augenoptik in München ansässig. In den 70er Jahren folgte nach einer Umstrukturierung auch die Namensänderung in die heutige Optik Dietel GmbH. Bianca Kießling-Fischer hat 1990 mit ihrer Lehre bei der damaligen Augenoptik Haselhuhn in der Lindenstraße angefangen und zehn Jahre später die Optik Dietel GmbH übernommen, wo sie bereits seit 1997 als Geschäftsführerin tätig war. Der jüngste Umzug in die Luisenstraße 14 ist den meisten Münchbergern noch bekannt. Dahinter stand eine umfassende Erweiterung der Ladenfläche sowie des Sortiments.

Der Beruf hat einen großen Wandel erfahren, berichtet die staatlich geprüfte Augenoptikerin und Augenoptikmeisterin. Der technische Fortschritt erfordert immer wieder Anpassungen – sowohl in der Qualifizierung des Personals als auch im beruflichen Alltag. Auch die Nachfrage der Kunden beeinflusst das Angebot von morgen. Während es früher noch viele Reparaturen gab, entspricht das heute nicht mehr dem typischen Konsumenten. Die handwerklichen Aufgaben werden zunehmend in den Hintergrund gedrängt. Trends gehen auch an diesem Berufsfeld nicht vorbei. Das merkt man vor allem an den Fassungen, die aktuell durch Größe, Farbe und Form zum auffälligen und beliebten Accessoire werden.

Die Kunden der Optik Dietel GmbH kommen nicht nur aus München, sondern auch aus den Nachbarorten. Kein Wunder, denn das Angebot ist groß. Von Brillen über Kontaktlinsen, Beratungen und Messungen – der Kunde kann hier vollumfänglich bedient werden. Was viele nicht wissen: Nicht immer ist ein Termin notwendig. So darf man gern spontan vorbeikommen, denn das Team besteht aktuell neben der Geschäftsführerin aus zwei Gesellen sowie ihrer Tochter Marlen Fischer, die sich auf Optometrie spezialisiert und damit das Team fachlich zusätzlich bereichert. Auch Liebhaber von Ledertaschen werden hier fünf-



dig. Lederwaren gehören seit 2006 zum Sortiment des Geschäfts und können beim Besuch in der Luisenstraße ebenso erworben werden. Geöffnet ist Optik Dietel von Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr.



VERSTÄRKUNG FÜR DAS VERANSTALTUNGSTEAM IM SCHÜTZENHAUS

Seit dem 16. März hat das Veranstaltungsteam des Schützenhauses München Verstärkung: Jens Jahn unterstützt künftig bei der Betreuung der zahlreichen Veranstaltungen im Haus. Als Ansprechpartner vor Ort steht er Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Informationen zur Verfügung und kümmert sich außerdem um die Künstlerbetreuung sowie um Auf- und Abbau bei Veranstaltungen und Vermietungen.

Mit seinem Einsatz ergänzt er das bestehende Team um Jörg Liedmann, Sven Strunz und Veranstaltungsmanager Christian Schmalz. Bisher wurde das Team bei vielen Aufgaben vom Bauhof München unterstützt. Um den Bauhof künftig zu entlasten und gleichzeitig eine verlässliche Betreuung der Veranstaltungen sicherzustellen, wurde mit Jens Jahn nun eine eigene Unterstützung für den Veranstaltungsbetrieb im Schützenhaus geschaffen.



„ZAMG'HOCKT“ – WENN GESPRÄCHE ZUR VERANSTALTUNG WERDEN

Mit „zamg'hockt“ startet im Schützenhaus Münchberg eine neue Veranstaltungsreihe, bei der nicht Musik oder Kabarett im Mittelpunkt stehen, sondern das Gespräch selbst. Moderator und Initiator ist der Münchberger Historiker und Autor Dr. Adrian Roßner, der Gäste aus unterschiedlichen Bereichen auf die Bühne bittet. Der Name „zamg'hockt“ ist dabei Programm. Im fränkischen Dialekt bedeutet er so viel wie „zusammensitzen“ – und genau darum geht es an diesem Abend: Menschen kommen zusammen, erzählen von ihren Erfahrungen, diskutieren Gedanken und geben Einblicke in ihre Lebenswege.



Moderator Dr. Adrian Roßner

Anders als bei klassischen Talkshows steht dabei kein starres Konzept im Vordergrund. Vielmehr entsteht ein lebendiges Gespräch, das Raum für spontane Gedanken, persönliche Geschichten und unterschiedliche Perspektiven lässt. Das Publikum erlebt die Gäste dabei nicht nur als Experten oder bekannte Persönlichkeiten, sondern vor allem als Menschen mit eigenen Erfahrungen und Ansichten. Die erste Ausgabe der Reihe widmet sich ganz der Musik. Gemeinsam mit seinen Gästen Klaus Pfreundner, Cora Bethke und Gerd Koppitz geht Dr. Adrian Roßner der Frage nach, was Musik in uns auslöst, wie sie Menschen verbindet und welche Rolle sie im Leben spielt. Unterschiedliche Lebenswege und Blickwinkel sorgen dabei für spannende Einblicke – mal nachdenklich, mal humorvoll.

„zamg'hockt“ versteht sich als ein Abend des Austauschs: offen, ehrlich und nahbar. Eine Veranstaltung für alle, die gute Gespräche schätzen und Lust haben, hinter die Geschichten von Menschen aus Kultur und Gesell-

schaft zu blicken. Mit diesem neuen Format erweitert das Schützenhaus Münchberg sein kulturelles Angebot um eine weitere Facette – und zeigt, dass auch ein gutes Gespräch eine Bühne verdient.

Die Gäste: **Klaus Pfreundner – Musiker, Produzent & Komponist**

Klaus Pfreundner ist Musiker, Produzent und Komponist mit einer beeindruckenden musikalischen Bandbreite – von klassischer Ausbildung bis hin zu Pop, Rock und Filmmusik. Als Sänger der Band Radspitz steht er auch selbst auf der Bühne und verbindet handgemachte Musik mit modernen Einflüssen. Er bringt die Perspektive eines Musikers ein, der nicht nur live spielt, sondern auch im Studio Klangwelten erschafft und musikalische Projekte von der Idee bis zur Umsetzung begleitet. Seine Erfahrungen zwischen klassischem Handwerk und moderner Produktion machen ihn zu einem spannenden Gesprächspartner, wenn es darum geht, wie vielfältig Musik heute gedacht und gemacht wird.



Cora Bethke - Intendantin der Hofer Symphoniker

Als Intendantin der Hofer Symphoniker prägt Cora Bethke seit vielen Jahren das kulturelle Leben in Oberfranken. Unter ihrer Leitung gelingt es dem Orchester, klassische Musik lebendig, zugänglich und zeitgemäß zu präsentieren – ohne dabei ihre Tiefe und Tradition zu verlieren.

Sie steht für eine moderne, offene Sicht auf die Welt der klassischen Musik und bringt die

Perspektive einer Frau ein, die Kultur nicht nur verwaltet, sondern mit Leidenschaft gestaltet. Ihre Erfahrungen zwischen Konzertsaal, Publikum und regionaler Kulturarbeit machen sie zu einer idealen Gesprächspartnerin, wenn es darum geht, was Musik heute bewirken kann.



Gerd Koppitz - Rektor am Gymnasium Münchberg

Gerd Koppitz ist seit vielen Jahren als Musiker, Chorleiter und Lehrer aktiv – und als Rektor des Gymnasiums Münchberg auch tief in der Bildungsarbeit verwurzelt. In all seinen Rollen steht für ihn eines im Mittelpunkt: die Begeisterung für Musik und die Freude daran, sie weiterzugeben.

Er bringt die Sicht eines Menschen ein, der Musik nicht nur aufführt, sondern vermittelt – an Schülerinnen und Schüler, Ensembles und Zuhörer gleichermaßen. Seine Leidenschaft, musikalische Bildung erlebbar zu machen und durch Musik Gemeinschaft zu stiften, verleiht dem Gespräch eine bodenständige, menschliche Tiefe.





WELTPREMIERE IN MÜNCHBERG:

BAPS! – BESSER ALS POETRY SLAM

Am 18. April erlebt Münchberg eine echte Premiere: Mit BAPS! – Besser als Poetry Slam entsteht im Schützenhaus ein neues Bühnenformat, das Literatur, Humor, Musik und Überraschungen miteinander verbindet. Die Idee dazu entstand direkt nach dem letzten Slam-Abend im Schützenhaus.

Doch was ist eigentlich ein Poetry Slam? Dabei handelt es sich um einen modernen Dichterwettbewerb: Autorinnen und Autoren tragen eigene Texte auf der Bühne vor – mal lustig, mal nachdenklich, mal gesellschaftskritisch. Das Publikum entscheidet am Ende, welcher Beitrag am meisten überzeugt hat. Poetry Slams sind heute eine der beliebtesten Formen der Live-Literatur und verbinden Sprache mit Bühnenperformance.

Mit BAPS! geht das Konzept nun einen Schritt weiter. Hinter der Idee steht der fränkische Poetry Slammer Michael Jakob, der gemeinsam mit anderen Künstlern ein neues Showformat entwickelt hat. Jakob wird den Abend moderieren und steht auch selbst auf der Bühne – gemeinsam mit zwei festen Mitstreitern: dem zweifachen fränkischen Poetry-Slam-Meister Peter Parkster und dem fränkischen Meister Thomas Schmidt. Die drei verbindet eine langjährige Zusammenarbeit auf verschiedenen Bühnenformaten der Region.

Doch BAPS! ist mehr als nur ein Poetry Slam. Das Format öffnet sich bewusst auch für andere Kunstformen. Neben Texten und Wortbeiträgen können zum Beispiel Improvisationstheater, Zeichnungen oder musikalische Elemente Teil

des Abends werden. Ein besonderes Highlight ist dabei jedes Mal ein Stargast aus einer ganz anderen Sparte.

Zur Premiere kommt mit Alexander Lehmann ein Künstler nach Münchberg, der für seine beeindruckende Zauberkunst bekannt ist. Mit seinen magischen Darbietungen wird er das Publikum ins Staunen versetzen und zeigen, dass auch Illusionen ihren Platz auf der Bühne eines Dichterwettstreits haben können.

Das Ziel von BAPS! ist einfach: ein unterhaltsamer Abend voller Kreativität, Überraschungen und Humor. Am Ende entscheidet – ganz in bester Slam-Tradition – wieder das Publikum, wer den Abend gewinnt. Oder, wie es die Macher selbst sagen: „Am Ende gewinnt der Richtige. Garantiert.“

Wer Poetry Slam mag, wird BAPS! lieben. Und wer Poetry Slam bisher vielleicht zu trocken oder zu ernst fand, bekommt hier eine neue, überraschend vielseitige Version davon präsentiert.

Mit der Weltpremiere im Schützenhaus setzt Münchberg damit einmal mehr ein Zeichen für kreative Bühnenformate und lebendige Kulturszene. Unterstützt wird die Veranstaltung von der VHS Münchberg.

Infos zur Veranstaltung:

Mittwoch, 18.04.26

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: VVK 10€ / AK 15€

WENN MUSIK NACH SCHOKOLADE SCHMECKT

Ein Konzert für alle Sinne erlebten rund 70 Gäste am 07.03.26 im Schützenhaus Münchberg. Christina Rommel war mit ihrer Band und dem besonderen Programm „Schokolade – Das Konzert“ zu Gast – und verwandelte den Abend in eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Genuss und Erlebnis.

Schon beim Betreten des Saales wurde klar: Dieser Abend wird anders als ein klassisches Konzert. Warme Lichtstimmungen, braune Farbtöne auf der Bühne und im Hintergrund die Geräte des Chocolatiers sorgten für eine besondere Atmosphäre. Denn während Christina Rommel gemeinsam mit ihren Musikern, Martin Schröpfer am Keyboard und Max Wilhelm an der Gitarre, ihre Songs präsentierte, arbeitete hinter ihnen Chocolatier Dirk Beckstedde an seinen süßen Kreationen.

In einem Kupferkessel schmolz dunkle Schokolade, aus der nach und nach edle Trüffel und feine Pralinen entstanden – direkt vor den Augen des Publikums. Immer wieder wurden kleine Kostproben verteilt, sodass die Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch ku-

linarisch auf ihre Kosten kamen.

Musikalisch überzeugte Christina Rommel mit gefühlvollem, deutschsprachigem Pop. Ihre Songs – darunter „Hauch aus Schokolade“, „Schalt ab“, „Blick von oben“ oder „Nordwest“ – erzählen von kleinen Momenten des Lebens, von Leichtigkeit und von Dingen, die einfach guttun. Zwischen den Liedern nahm sich die sympathische Künstlerin Zeit für lockere Gespräche mit dem Publikum und mit Chocolatier Dirk Beckstedde, der dabei auch spannende Einblicke in die Welt der Schokolade gab.

So entstand ein Abend, der sich fast wie ein gemütliches Treffen unter Freunden anfühlte – nahbar, entspannt und voller Genussmomente. Musik, Geschichten und süße Verführungen gingen dabei Hand in Hand.

Am Ende waren sich die Besucher einig: Dieses besondere Konzertformat bleibt in Erinnerung. Ein Abend voller Emotionen, feiner Klänge und köstlicher Überraschungen – und ein weiterer außergewöhnlicher Programmpunkt im Schützenhaus Münchberg.



Schokolade trifft auf Deutsch-Pop: Christina Rommel verwöhnte die Besucher im Schützenhaus musikalisch und kulinarisch.

BLUES, WITZ UND BAYERISCHE SEELE

Ein Abend zwischen Mississippi-Delta und Maisfeld, zwischen tiefem Blues und herrlich schrägem Kabarett: Stephan Zinner war am 28.02.26 zu Gast und bescherte über 200 Besucherinnen und Besuchern einen rundum gelungenen Abend.

Mit seinem Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ zeigte Zinner eindrucksvoll, wie gut Musik und Humor zusammenpassen. Mal mit rauer Stimme an der Gitarre, mal mit feinem Gespür für absurde Alltagsbeobachtungen nahm er das Publikum mit auf eine Reise in seine ganz eigene Welt – eine Welt, in der der Teufel nicht an der Kreuzung wartet, sondern in der Sparkasse am Eck sitzt, und in der statt Bourbon auch mal ein Rüscherl gereicht wird.

Zinner versteht es, Geschichten zu erzählen, die gleichzeitig urkomisch und erstaunlich nahbar sind. Seine Figuren, Gedanken und kleinen Katastrophen des Alltags trafen mitten ins Herz – und vor allem ins Zwerchfell. Immer wieder brandete lautes Gelächter auf, nur um kurz darauf einem musikalischen Moment mit echtem Blues-Feeling Platz zu machen.

Unterstützt wurde er von Peter Pichler, der den Abend musikalisch bereicherte und dem Programm zusätzliche Tiefe verlieh. Gemeinsam schufen sie eine Atmosphäre, die mal nachdenklich, mal ausgelassen und durchweg authentisch war.

Am Ende stand ein begeistertes Publikum, das einen Künstler erlebte, der Humor, Musik und bayerische Lebensart auf unverwechselbare Weise verbindet. Ein Abend, der noch lange nachklingt – und der einmal mehr gezeigt hat, wie vielseitig ein Bühnenprogramm sein kann.



Stephan Zinner begeisterte das Münchberger Publikum mit schrägem Kabarett und Blues vom Feinsten.

PROGRAMMVORSCHAU

APRIL/MAI 2026

MATHIAS TRETTER

Sa, 11.04.26

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Ausnahmestand überall – doch wer ist heute eigentlich noch souverän? Mathias Tretter beantwortet die Frage mit bissigem Witz, preisgekröntem Kabarett und seinem bislang komischsten Programm: „Souverän“.



VOLKER ROSIN

So, 12.04.26

Einlass: 14:30 Uhr / Beginn: 15:30 Uhr

Mit seiner „Tierischen Kinderdisco“ bringt Volker Rosin die Kleinen und Großen zum Hüpfen, Trampeln und Mitsingen – mit tierischen Hits wie „Das singende Känguru“ oder „Baby Hai“. Ein Mitmach-Konzert voller Energie, Emotion und Kindheitserinnerungen.



BAPS! – BESSER ALS POETRY SLAM | VOL. 1

Sa, 18.04.26

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

BAPS! feiert im Schützenhaus Münchberg Weltpremiere und bringt Bühnenkunst auf ein neues Level: mit Wortwitz, Zauberei, Improtheater und Überraschungsgästen. Mode-

riert von Michael Jakob, begleitet von fränkischen Slam-Meistern.



ZAMG'HOCKT – WENN MUSIK VERBINDET.

Mi, 22.04.26

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Drei Menschen sprechen über das, was Musik in uns bewegt – über Klang, Gefühl und Leidenschaft. Ein Abend, der zeigt, wie Musik verbindet und Geschichten zum Klingen bringt. Ehrlich, nah und mit einer guten Portion fränkischem Humor.



BIG-O-BAND HOF

Sa, 25.04.26

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Die Big-O-Band Hof steht seit über drei Jahrzehnten für mitreißenden Big-Band-Sound aus Oberfranken. Das Repertoire reicht von den legendären Arrangements bis zu groovigen Interpretationen großer Künstler.



HOFER SYMPHONIKER – SYMPHONIEKONZERT MÜNCHBERG

Sa, 16.05.26

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 19:30 Uhr

Beim Symphoniekonzert Münchberg präsentieren die Hofer Symphoniker unter der Leitung von Peter Kattermann, Musikdirektor am Theater Hof, ein abwechslungsreiches klassisches Programm.



HÖR HIN | VOL. 8

Do, 21.05.26

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Singer-Songwriter, Pop und Gefühl pur: HA-EHLE, Me & T und Melli Zech & Band sorgen für Gänsehaut im Schützenhaus.



ERSTE BAYERISCHE KNIFFELMEISTERSCHAFT

**In Münchberg rollen bald die Würfel –
und zwar am 08. November 2026.**

An diesem Tag findet die 1. Bayerische Kniffelmeisterschaft in unserem Schützenhaus statt. Das Turnier richtet sich an alle Kniffel-Begeisterten, von Alt bis Jung. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus ganz Bayern an einem Ort zusammenzubringen und dem beliebten Würfelspiel einen sportlichen Rahmen zu geben.

Das Würfelspiel wird im offiziellen Meisterschaftsformat ausgetragen, das sich bereits in anderen Bundesländern bewährt hat. Teilnehmen kann jeder ab einem Alter von 8 Jahren – vom Nachwuchsspieler bis zum erfahrenen Kniffel-Profi.

Gespielt werden vier Vorrunden, in denen die Teilnehmer in jeder Runde neu an 3er- oder 4er-Tische gelost werden. Die sechs punktbesten Spielerinnen und Spieler qualifizieren sich anschließend für das große Finale.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen sind bis zum 26.10.2026 über das Kontaktformular unter www.bayern-kniffelt.de möglich. Schnell sein lohnt sich, bis jetzt sind bereits über die Hälfte der Plätze vergeben.

Ausgerichtet wird die Bayerische Kniffelmeisterschaft von Schmidt Spiele in Zusammenarbeit mit der Stadt Münchberg.



An die Würfel, fertig los: Erster Bürgermeister Christian Zuber und Schützenhaus-Manager Christian Schmalz freuen sich auf ein spannendes Turnier im Schützenhaus.



Alle Infos zu unseren Veranstaltungen
und Tickets gibt es unter
www.schuetzenhaus-muenchberg.de.

Tickets gibt es auch bei **Schreibwaren Heinritz**
in der Innenstadt oder bei okticket.de



ERFOLGREICH WERBEN!

Ihr Medienberater
Rainer Ludwig

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

Gewinnspiel

Es geht „nauswärts“. Das Wetter und die Temperaturen laden dazu ein, wieder öfters draußen zu sein. Im heutigen Gewinnspiel nehmen wir unseren Münchberger Wanderführer einmal genauer unter die Lupe. Erhältlich ist dieser im Printformat im Rathaus oder online unter

www.muenchberg.de -> Erleben -> Ausflüge und Rundgänge -> Ab nach draußen Wandertouren in Münchberg und Umgebung

Einfach die gesuchte Antwort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 16 ab und gewinnen Sie 5 Mal 2 Karten für Zamg'hockt am 22. April 2026 im Schützenhaus Münchberg.

Einsendeschluss ist der 19.04.2026



Dr. Adrian Roßner hat in unserem Wanderführer nicht nur den Stadtrundgang ausformuliert, sondern bringt dem Leser auch alles Wissenswerte nahe. Welches Tier rettete Münchberg im Dreißigjährigen Krieg?

— — — 1 — — —



Von wem stammt das Bild der Sommerhut?

— — — — — 4 — — — — —

Wie lautet das fehlende Wort im Zitat von Friedrich Schiller?

„Der gebildete Mensch macht sich die

— 2 — — — — —

zum Freund“

Vervollständigen Sie den Spruch:

Wirft man im Fichtelgebirge einen Stein nach einer Kuh, kann es sein, dass der Stein wertvoller ist als das

— — — 5 — — —

Von wie vielen Vorgängerbauten geht man von unserer Stadtkirche St. Peter und Paul aus?

— — — 3 — — —



Lösung:

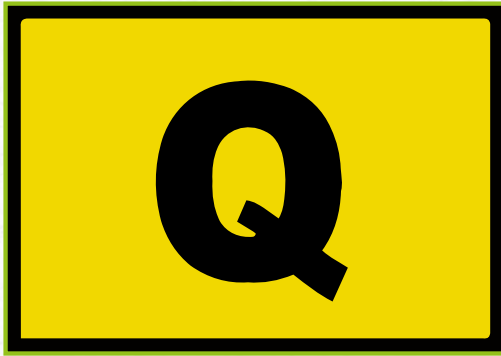
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 23

Roland Bauer hat die Touren des Wanderführers bis ins Detail ausgearbeitet.
Welchem Verein gehört er an?

6

Ortsgruppe Münchberg



Wofür steht die obige Markierung?

7



Ein Nebenfluss des Weißen Mains entspringt an
der Quelle in Solg. Wie lautet dessen Name?

9



Von welchem einmaligen Bauwerk ist in
der Tourbeschreibung 4 die Rede?
Aussichtsturm aus

8

Wer übernahm 1810 an der Universität Jena die
Professur für Chemie?

10



MÜNCHBERGER TERMINE IM APRIL/MAI/JUNI

APRIL



Samstag, 04.04.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Mittwoch, 08.04.2026

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Film und Diavortrag Horst Peter „Münchberg 2025“, ATSV-Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)



Samstag, 11.04.2026

08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Dienstag, 14.04.2026

um 17:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal



Mittwoch, 15. April 2026

18.00 Uhr Historischer Stammtisch Münchberg, Robert Fischer, Bad Berneck: „1. Weltkrieg 1914 - 1918 und die Auswirkungen auf Oberfranken“, bebildertes Referat, Eintritt frei, Hopfenhäusla Münchberg, Schützenstraße 22



Donnerstag, 16.04.2026

um 17:00 Uhr Stadtrats-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal



Freitag, 17.04.2026

14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)



Samstag, 18.04.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Donnerstag, 23.04.2026

17:00 – 18:00 Uhr Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus, Ludwigstraße 15, 1. Stock



Samstag, 25.04.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Donnerstag, 30.04.2026 – Sonntag, 03.05.2026

70-jähriges Jubiläumswochenende der Landjugend Reuthlas in Jehsen

MAI



Samstag, 02.05.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Donnerstag, 07.05.2026

um 17:00 Uhr konstituierende Stadtrats-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal



Freitag, 08.05.2026 – Sonntag, 10.05.2026

70-jähriges Jubiläumswochenende der Landjugend Plösen am Rohrbühl



Samstag, 09.05.2026

08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Mittwoch, 13.05.2026

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Ausflug ins Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth



Freitag, 15.05.2026

14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)



Samstag, 16.05.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Sonntag, 17. Mai 2026

Teilnahme des OGV Schlegel e.V. beim Kreisgartentag in Schwarzenbach/Saale



Mittwoch, 20. Mai 2026

18.00 Uhr Historischer Stammtisch Münchberg, Berthold Flessa, Münchberg: „Münchberg - Einst und jetzt in alten und neuen Ansichten“; Bildervortrag, Eintritt frei, Hopfenhäusla Münchberg, Schützenstraße 22



Freitag, 22. Mai 2026

16.30 Uhr Kräuterwanderung des OGV Schlegel e.V. ab ATSV-Sportheim



Samstag, 23.05.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Samstag, 30.05.2026

07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

JUNI



Freitag, 05.06.2026

14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)



Samstag, 06.06.2026

08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Senioren



Kinder/Jugend

APOTHEKEN-NOTDIENST



Samstag, 04.04.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Sonntag, 05.04.2026

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Montag, 06.04.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Dienstag, 07.04.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Mittwoch, 08.04.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Donnerstag, 09.04.2026

Central-Apotheke
Friedrichstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 87609

Freitag, 10.04.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Samstag, 11.04.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Sonntag, 12.04.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Montag, 13.04.2026

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Dienstag, 14.04.2026

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Mittwoch, 15.04.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Donnerstag, 16.04.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Freitag, 17.04.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Samstag, 18.04.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Sonntag, 19.04.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Montag, 20.04.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Dienstag, 21.04.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Mittwoch, 22.04.2026

Einhorn-Apotheke
Klosterstr. 2, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2332

Donnerstag, 23.04.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Freitag, 24.04.2026

Central-Apotheke
Friedrichstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 87609

Samstag, 25.04.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Sonntag, 26.04.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Montag, 27.04.2026

Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 21, 95152 Selbitz
Tel.: 09280 / 92181

Dienstag, 28.04.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Mittwoch, 29.04.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Donnerstag, 30.04.2026

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Freitag, 01.05.2026

Einhorn-Apotheke
Klosterstr. 2, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2332

Samstag, 02.05.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Sonntag, 03.05.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Montag, 04.05.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Dienstag, 05.05.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Mittwoch, 06.05.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Donnerstag, 07.05.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Freitag, 08.05.2026

Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109,
95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Samstag, 09.05.2026

Löwen-Apotheke
Pfarr 6, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2623

Sonntag, 10.05.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Montag, 11.05.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Dienstag, 12.05.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Mittwoch, 13.05.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Donnerstag, 14.05.2026

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Freitag, 15.05.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Samstag, 16.05.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Sonntag, 17.05.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Montag, 18.05.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Dienstag, 19.05.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Mittwoch, 20.05.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Donnerstag, 21.05.2026

Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109,
95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Freitag, 22.05.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Samstag, 23.05.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Sonntag, 24.05.2026

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Montag, 25.05.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Dienstag, 26.05.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Mittwoch, 27.05.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Donnerstag, 28.05.2026

Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 21, 95152 Selbitz
Tel.: 09280 / 92181

Freitag, 29.05.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Samstag, 30.05.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Sonntag, 31.05.2026

Central-Apotheke
Friedrichstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 87609

Montag, 01.06.2026

Löwen-Apotheke
Pfarr 6, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2623

Dienstag, 02.06.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Mittwoch, 03.06.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Donnerstag, 04.06.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Freitag, 05.06.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



GIFTIGE BLÜTEN

Von Luca Ventura

Erscheinungstermin: 25.03.2026

Die junge Lina Verde sucht an den steilen Hängen von Capri nach einer seltenen Orchidee. Kurz darauf findet Fischer Zeno ihre Leiche. Er behauptet, sie seien ein Paar gewesen, kennt aber nicht einmal ihre Adresse. Zeno gilt als notorischer Lügner. Hat er Lina getötet? Kommissare Rizzi und Cirillo ermitteln – bis ein Parfumeur sie auf eine neue Spur bringt.

Gesellschaftsspiele



BLINDE KUH

von Ravensburger
bereits erschienen

Bei „Blinde Kuh“ setzen Kinder die Kuhmaske auf und ertasten Gegenstände aus der Schachtel. Mit viel Fingerspitzengefühl versuchen sie zu erkennen, was sie in der Hand halten. Wer die meisten Formen errät, gewinnt. 33 kindgerechte Formen fördern spielerisch Tastsinn, Feinmotorik, Konzentration und erste Spielregeln. Verschiedene Varianten wie Bilder- oder Tast-Lotto steigern den Schwierigkeitsgrad. Die Formen lassen sich auch als Malschablonen nutzen.



SOLANGE EIN STREICHHOLZ BRENNT

von Christian Huber

Erscheinungstermin: 26.03.2026

Bohm lebt seit fünf Jahren auf der Straße. Wie er mit Mitte dreißig aus seinem früheren Leben gerutscht ist, darüber schweigt er. Mit seinem Hund Fox schlägt er sich gerade so durch. Alina, eine ehemals aufstrebende Journalistin, scheint in ihrer Laufbahn an einem toten Punkt angekommen zu sein. Ihre letzte Chance auf eine Karriere ist der Auftrag für eine Dokumentation über Obdachlosigkeit, die sie für ihren TV-Sender drehen soll.



BLITZWISSE

von Game Factory
bereits erschienen

Du weißt viel... aber weißt du es auch schnell? Ein Elektrogerät mit L, ein Superheld mit B oder etwas Typisches für Deutschland mit K denke schnell und setze deinen Nachbarn mit blitzartigem Buzzern unter Druck! Verliere selbst aber nicht den Kopf, wenn dir ein Mitspieler die Kategorie vor der Nase wegschnappt und sei bereit, wenn es zum großen Showdown kommt. BLITZWISSE - das elektrisierend schnelle Wortspiel!



WEISSER SOMMER

von Eva Pramschüfer

Erscheinungstermin: 17.04.2026

Alma und Théo lieben sich – und doch liegt ihre Beziehung in Trümmern. Ihre erste Begegnung fühlte sich wie der Beginn von etwas Großem an, doch inzwischen stehen sie zwischen zwei Wahrheiten: Liebe und Zweifel. Um herauszufinden, ob sie zusammen glücklich sein können oder allein besser dran sind, verbringen sie noch einen Sommer im Haus von Almas Eltern in Frankreich. Am Ende muss eine Entscheidung stehen: festhalten oder loslassen.



REISS AUS

Von Denkriesen
bereits erschienen

Das mitreißende Partyspiel! Bei REISS AUS wird das Papier zum Star: Reißen, knüllen, falten, verdrehen - alles ist erlaubt, damit die anderen Spieler deinen geheimen Begriff erraten können. Vielleicht würde euer Meisterwerk von der Kritik verrissen werden, aber hier geht es ja zum Glück um Punkte. Auf geht's zu eurer ABRISPARTY!

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTICH.

Kinder- und Jugendliteratur



FLORA BRIMBLE UND DER VERLORENE FRÜHLING

von Marcus Raffen

Erscheinungstermin: 24.03.2026

In Rye, einem kleinen englischen Dorf, will der Winter nicht weichen – und Flora Brimble fühlt sich ebenso grau wie die Welt um sie herum. Doch an ihrem Geburtstag kauft sie eine besondere Tinte und gerät in ein großes Abenteuer. Gemeinsam mit einem schrulligen Kobold, einem sprechenden Eichhörnchen und einer neuen Freundin sucht sie nach dem verlorenen Frühling – und findet Mut, Hoffnung und die Kraft der Freundschaft.

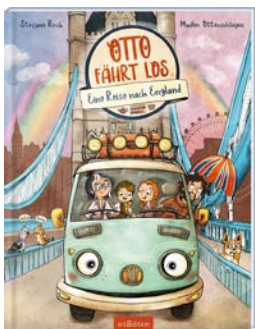


ERSTE HILFE – ENTDECKE DEINE SUPERKRAFT

von Punam Krishan

Erscheinungstermin: 27.03.2026

Heldenmut beginnt mit Wissen: Dieses Erste-Hilfe-Buch für Kinder ab 7 Jahren zeigt, wie man im Notfall richtig reagiert. Im Stil von Superhelden-Comics werden Situationen wie Verbrennungen, Blutungen oder Allergien Schritt für Schritt erklärt. Kinder lernen, bei kleinen Verletzungen zu helfen, wann Erwachsene oder der Rettungsdienst gebraucht werden – und gewinnen Mut, Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl.



OTTO FÄHRT LOS – EINE REISE NACH ENGLAND

von Sabine Bohlmann

Erscheinungstermin: 13.04.2026

In diesen Sommerferien erleben OTTO und seine Urlaubsfamilie mal wieder einen kunterbunten Reigen an Abenteuern: Detektivspielen mit Sherlock Holmes in London, Wachablösung am Buckingham Palace, Campen auf den schönsten Küstenstellplätzen, Besuche von sagenhaften Burgruinen und Robin-Hood-Wäldern. Und natürlich dürfen die Queen, Teatime, Fish and Chips und die Beatles nicht fehlen. Bis es am Ende wieder heißt: „See you again.“

Sachbuch



HEISSLUFTFRITTEUSE BACKEN

von Dr. Oetker

Erscheinungstermin: 01.04.2026

Die Heißluftfritteuse ist ein echter Alleskönner – auch beim Backen. Saftige Brownies, fluffige Zimtschnecken, knusprige Croissants oder kleine Brötchen gelingen schnell und einfach. Ohne Vorheizen, mit kurzen Backzeiten und wenig Energieverbrauch ist der Airfryer ideal für spontane Backideen. 60 unkomplizierte Rezepte zeigen, wie vielfältig und kreativ Backen mit der Heißluftfritteuse sein kann.



ZWISCHEN TIKTOK UND THERAPIE

von Ulrike Bartholomäus

Erscheinungstermin: 02.04.2026

Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen nehmen stark zu – doch darüber wird selten offen gesprochen. Ulrike Bartholomäus hat über anderthalb Jahre 25 junge Menschen begleitet und mit ihnen, ihren Eltern, Ärzten und Therapeuten gesprochen. Entstanden ist ein einfühlsames Porträt über Depressionen, ADHS, Sucht und Zwänge – und darüber, wie Jugendliche ihre Krisen überwinden und neue Stärke finden.



GLAMPING IN DEUTSCHLAND

von Julia Schattauer

Erscheinungstermin: 04.04.2026

Glamping verbindet Naturerlebnis mit Komfort. Dieses Buch stellt außergewöhnliche Unterkünfte in Deutschland vor – vom Safarizelt mit Moselblick über ein Weinfass im Schwarzwald bis zur Schlafboje an der Nordsee oder einer stylischen Cabin im Harz. Neben inspirierenden Orten bietet es Reisetipps und Adressen für besondere Naturabenteuer. Perfekt für alle, die Natur genießen möchten, ohne auf Komfort zu verzichten.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist eine Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: stockpics – stock.adobe.com

Schödlaser Bühnenruderer

EIN ZIEMLICHES „KUDELMMUDEL“

Ein ganz besonderes Stück haben sich die Schödlaser Bühnenruderer dieses Mal ausgesucht – quasi ein Theaterstück im Theaterstück. In „Nichts als Kuddelmuddel“ probt eine Theatergruppe mit ihrem Regisseur ihr großes Stück. Dieses dreht sich um die Wahrsagerin Madame Cassandra, ihre Putzhilfe Frau Säuberlich mitsamt Freundin Tilda Buchfink und deren Problemen rund um die Männerwelt. Da Madame Cassandras Telefon nicht mehr funktioniert, wird kurzerhand der Telekom-Mitarbeiter Herr Buchfink zu Hilfe gerufen und gleichzeitig soll ein Fensterputzer die Fenster im zweiten Stock reinigen. Doch es kommt, wie es kommen muss: Die Generalprobe läuft völlig aus dem Ruder... Insgesamt ist „Nichts als Kuddelmuddel“ eine unterhaltsame Komödie rund um das Gelingen eines Theaterstücks – eine Herausforderung für die Schauspieler und Schauspielerinnen, aber auch für die Lachmuskeln des Publikums. Insgesamt sind vier Aufführungen geplant, die Premiere ist am Freitag, 12. Juni, in der Gartenfesthalle in Schödlas. Mehr Infos finden Interessierte auf der Facebook- und Instagram-Seite der Bühnenruderer.



Die Schödlaser Bühnenruderer wollen im Juni mit ihrem neuen Stück die Lachmuskeln ihrer Zuschauer wieder strapazieren.
Foto: Verein

FC Eintracht Münchberg

ERFOLGREICHE HALLENTURNIERE



Drei Wochenenden, 250 Spiele, 50 Teams: Die Münchberger Hallenturniere Anfang des Jahres waren ein voller Erfolg.

Foto: Verein

Die Münchberger Hallenturniere, organisiert vom FC Eintracht Münchberg und „Der Spielgemeinschaft“, waren in den vergangenen Wochen ein voller Erfolg. Im Kleinfeldbereich des FCE sowie bei den U13- und U15-Turnieren „Der Spielgemeinschaft“ waren zahlreiche Mannschaften, darunter auch namhafte Gäste aus entfernten Regionen, am Start. So soll Münchberg als Fußballstandort insbesondere im Jugendbereich weiter bekannt gemacht werden. Dank der Unterstützung eines renommierten

regionalen Verkaufspartners fanden die Turniere sowohl sportlich als auch organisatorisch auf hohem Niveau statt. Am Ende waren es über 250 Spiele und über 50 verschiedene Teams, die an den drei Wochenenden vor Ort waren. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Trainer und Eltern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen beitrugen. Es wurden innovative Ideen umgesetzt, darunter die Auszeichnung des besten Spielers/Torhüters per Barcode sowie neue Turnierformate mit Gold-,

Silber- und Bronzerunden. Das Resümee von Stefan und Tina fiel sehr positiv aus: Die Jugendarbeit der Region Münchberg befindet sich auf einem guten Niveau und hat großes Potenzial für die Zukunft. Mit den Partnervereinen Waldstein, Zell, Stockenroth und dem Nachbar aus Münchberg, dem ATSV, sieht sich Münchberg auch in den kommenden Jahren gut aufgestellt. Nach Abschluss der Hallensaison freuen sich nun alle Beteiligten auf die anstehenden Spiele im Freien.

Stefan Hofmann

Obst- und Gartenbauverein Schlegel

FAHRT NACH BERLIN ZU DEN GÄRTEN DER WELT

Der OGV Schlegel lädt – in Zusammenarbeit mit der VHS Münchberg und dem Münchberger Reisebüro Hübner – ein zu einer Fahrt nach Berlin in die Gärten der Welt. Auf die Teilnehmer warten zahlreiche Themengärten und Gartenkabinette, wo sie über die Kunst der Gartengestaltung verschiedener Länder und Kulturen staunen und der Kunst sowie der Architektur im Park begegnen können. Außerdem können sie mit der Seilbahn über das Wuhletal schweben und den spektakulären Ausblick auf die Stadt genießen.

TERMIN: 19. bis 21. Juni 2026

PROGRAMM:

1. Tag: Abfahrt in Münchberg um 8 Uhr am Schützenhaus und Hof – Besuch der Gärten der Welt – Weiterfahrt ins gebuchte Abacus Tierpark Hotel
2. Tag: Stadtrundfahrt ab Hotel ca. 9 bis 11 Uhr – Mittagspause bis ca. 13.30/14 Uhr – Schifffahrt auf der Spree vom Schloss Charlottenburg bis Allianz Monument
3. Tag: Heimfahrt mit Zwischenstopp in Potsdam und Stadtrundgang

Zu den Gärten der Welt nach Berlin führt eine Vereinsfahrt des OGV Schlegel im Juni. Foto: Verein

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 329 Euro, EZ-Zuschlag: 72 Euro (2x ÜF, 3-stündige Stadtrundfahrt, Eintritt Gärten der Welt mit Seilbahn Hin- und Rückfahrt, 2,5-stündige Schifffahrt auf der Spree, Stadtrundgang in Potsdam)

Anmeldung unter 09251/2044

Anmeldeschluss: 22. April 2026



Obst- und Gartenbauverein Schlegel

MIT NEUEM ELAN INS NEUE GARTENJAHR

Sie genießen die Sonne auf der Haut, spüren die feuchte Erde in den Händen und können das erste Pflanzen und Keimen nicht erwarten: Die Hobbygärtner des Obst- und Gartenbauvereins Schlegel sehnen sich nach den Aktivitäten in ihrem Reich.

Der Startschuss 2026 erfolgte zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte Stricker in Laubersreuth. Vorsitzender Klaus Peetz begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Christian Zuber. Nachdem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, zeigte er mit einer Power-Point-Präsentation, wie vielfältig die Aktionen des Vereins 2025 waren. Jürgen Mühlhoff berichtete über eine solide Kassenlage, sodass auf Antrag der Kassenprüfer Christian Zuber und Roland Bauer sowohl dem Kassier als dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Mehrere Mitglieder wurden zum Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunde, Ehrennadel und Blumen geehrt:

Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft: Ruth Ochs

Ehrennadel in Silber für 25 Jahre: Stefan Hübner, Dieter Jackwerth, Sabine Seuß-Kaiser, Kathrin Zehendner

Ehrennadel in Gold für 40 Jahre: Ursula Handrich, Herbert Huster, Roland Bauer, Herbert Rank, Karl-Heinz Rucker

Eine besondere Ehrung wurde Heinz Münchberger zuteil. Die Versammlung beschloss einstimmig, dem in der Vereinsleitung noch immer aktiven, stets mit Rat und Tat zur Seite stehenden Mitglied die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Aus der großen Anzahl von Projekten für das laufende Gartenjahr hob Klaus Peetz die Fahrt zu den Gärten der Welt in Berlin, die Kräuterwanderung, das Teichfest, Erntedank- und Adventsfeier, Beteiligung

am Kreistag, am Fisch- und Wildmarkt sowie zwei Obstpresstage für Vereinsmitglieder hervor.

Einstimmig wurden anschließend Dieter Sacher und Robert Bauer in die Vereinsleitung aufgenommen. Einen Ausblick für das Jahr 2027, in dem im Verein Neuwahlen anstehen, dem Dank an alle Helfer, an die Stadt mit ihrem 1. Bürgermeister sowie den Mitgliedern der Vereinsleitung endete die Versammlung.

Klaus Peetz



Mehrere Mitglieder des OGV Schlegel wurden zum Dank für ihre langjährige Treue mit Urkunde, Ehrennadel und Blumen geehrt. Foto: Verein

SG Helmbrechts/Münchberg

NEUES ANGEBOT: INKLUSIONSHANDBALL



Was in vielen skandinavischen Ländern schon Standard ist, war das Vorbild für das neue Projekt der Handballer aus Helmbrechts/Münchberg. Seit dem 1. April 2026 bietet die SG Helmbrechts/Münchberg in der Göbelhalle in Helmbrechts von 18.30 bis 19.45 Uhr Inklusionshandball an. Zwei sehr erfahrene Trainerinnen begleiten das neue Sportangebot. Es soll aber nicht nur Handball gespielt werden, sondern an erster Stelle soll die körperliche Ertüchtigung sowie der Spaß in der Gruppe stehen. Soll heißen: Es wird das geboten, was für die Teilnehmer am besten zu erreichen ist. Damit wollen wir weiter unserer sozialen Verantwortung als großer Sportverein im Landkreis Hof gerecht werden und diese ausbauen.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen. Aber natürlich können auch deren Geschwister und Freunde daran teilnehmen. Informationen hierzu können gerne beim Leiter der SG Rainer Fröhlich unter rf@sg-hm.de angefragt werden.

AK Kunst der Stadtjugend Münchberg

AUSSTELLUNGEN IM BÜRGERZENTRUM

In der Galerie im Bürgerzentrum sind im Frühjahr und Sommer folgende Ausstellungen geplant:

- **14. März:** Ausstellung und Abend mit den Kulturpreisträgern des Landkreises Hof, Harry Tröger (Waldschrat), Harry Kurz und Anastasia Mienna, Dauer: bis zum 19. April
- **13. Juni:** Ausstellung mit Arbeiten von Kai Gemeinhardt (eine Entdeckung in der KunstFabrik), Eröffnung am 13. Juni um 19 Uhr, Dauer: bis zum 12. Juli
- **Ende September:** Ausstellung mit Arbeiten aus den Kunstkursen, der Workshops und Arbeiten des Jugendtreffs
- **24. Oktober:** Ausstellung mit Arbeiten von Susanne Stäudel, Eröffnung am 24. Oktober um 19 Uhr, Dauer: bis zum 22. November
- **Thema 2027:** Wegbegleiter des Arbeitskreises Kunst
- **16. Januar 2027:** Ausstellung mit Arbeiten „im Quadrat“ von Alfred Hertrich

KUNSTKURSE UND KUNSTFABRIK

Für kreative Köpfe bieten der Arbeitskreis Kunst und die Stadtjugend Münchberg zwei Kunstkurse an:

- Sommerferien-Kurs am 9. und 10. September, Thema: „Comic und Porträt“ mit Sebastian Lang, jeweils von 10 bis 15 Uhr (auch hier bitte rechtzeitig für den Kurs anmelden)
- Schnupper-Nachmittag der KunstFabrik am 16. Mai im Schoedel-Areal. Zudem hat sich die KunstFabrik personell erweitert. Ein Veranstaltungstermin für dieses Jahr steht auch schon fest, nämlich am 1. und 2. August, wieder in der Schoedel-Fabrik.

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Albrecht † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Theuerkauf
Rechtsanwältin

Sophia Schwarzmeier-Fieback
angestellte Rechtsanwältin

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Zivilrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Ottostraße 1
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 51 51

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Selb:
Ludwigsmühle 3
95100 Selb
Tel. 0 92 87 - 500 97 37

Reha- und Behinderten-Sportverein e.V. (RBSV) Münchberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 25. APRIL

Der Reha- und Behinderten Sportverein Münchberg lädt alle Mitglieder am Samstag, 25. April, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Sportheim des TV Meierhof ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte aus den verschiedenen Bereichen, eine Vorschau aufs kommende Jahr und natürlich Ehrungen. Wir haben uns für den Nachmittag entschieden, damit alle rechtzeitig bei Tageslicht nach Hause kommen können. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte in den Sportstunden oder direkt bei der Vorstandschaft.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag miteinander und wünschen allen Mitgliedern und Rehasport Teilnehmer ein frohes Osterfest.

Kontakt: Die Vorstandschaft Gudrun Kinze, Telefon 09251/8507470, und Silke Leupold, Telefon 09251/430555.

Schützengesellschaft Münchberg

NEUE VEREINSÜBUNGSLEITER BEI DEN SCHÜTZEN

Gleich sechs Mitglieder der Schützengesellschaft Münchberg absolvierten einen Lehrgang zum anerkannten Vereinsübungsleiter im Sportschießen. Die Ausbildung ging über drei volle Tage von Freitag bis Sonntag und beinhalteten viel Rechtliches, Vorschriften und Gesetze aber natürlich auch praktisches Training mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Ein Schwerpunkt war der sichere Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Am letzten Tag folgte noch eine schriftliche Prüfung, die alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Sie sind nun beim Bayerischen Sportschützenbund registriert.

Oliver Schmidt

Freude über die bestandene Vereinsübungsleiter-Prüfung (von links): Ausbilder und Gausportleiter Markus Kranitzky, Franz Süß, Sonja Baderschneider, Jana Schmidt, Corinna Reichel, Sean Lenker, Christoph Egginger und Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky.

Foto: Verein



Schützengesellschaft Münchberg

FÜR SICHERHEIT IM SCHIESSTAND

Über sieben neue qualifizierte Schießstandaufsichten freuen sich die Münchberger Schützen. Die Schulung beinhaltet viel Vorschriften, Theorie und Einblick in das komplexe Waffengesetz. Die Teilnehmer lernen, welche Rechte aber auch Pflichten die Aufgabe einer Standaufsicht mit sich bringt. Ob sie auch wirklich qualifiziert sind für ihre zukünftige Tätigkeit mussten die Teilnehmer am Ende des Lehrgangs mit einer schriftlichen Prüfung beweisen. Und nachdem alle bestanden haben, können sie ab jetzt ihr Wissen bei Wettkämpfen, Meisterschaften und dem wöchentlichen Training einbringen.

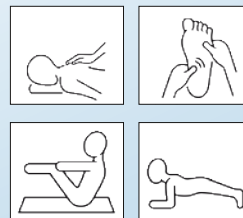
Oliver Schmidt



Sie sind jetzt qualifizierte Standaufsichten (von links): Frank Schern, Sarah Caran, Sean Lenker, Katharina Schern, Jana Schmidt, Corinna Reichel und Christoph Schmalz.

Foto: Verein

Rücken- beschwerden? → Massagen und Pilates



- Stärkung + Mobilisation + Entspannung
- Pilates
- Klassische Rückenmassage
- Breuss-Massage
- Fußmassage



Markus Frohmader –
Termine nach Vereinbarung

akademie4wellness&entspannung
Akademie für Sport und Gesundheit

Am Walzbach 3, 95213 Münchberg
09251-879 6810 | 0170-165 1538

TV Meierhof

KLEINE NARREN AUF GROSSER BÜHNE

In ein Tollhaus hat sich die Turnhalle des TV Meierhof beim Kinderfasching verwandelt. In fantasievollen Kostümen sorgten die Jungen und Mädchen für Jubel, Trubel, Heiterkeit. Auch viele Mamas und Papas hatten sich kostümiert und wagten sich in bester Feierlaune mit ihren Sprösslingen auf die Tanzfläche. Für die passende Musik sorgte DJ Gerhard Sachs, der es wieder einmal treffend verstand, die Stimmung mit Ohrwürmern anzuheizen und zum Mitsingen einzuladen. Bei den lustigen Spielen führte seine Frau Regina Regie, die so manche süße Überraschung für die kleinen närrischen Akteure in der Tasche hatte. Dazu gab es natürlich den verdienten Beifall der Mamas und Papas.

Irene Gottesmann

Beste Stimmung beim Kinderfasching des TV Meierhof. Die Kinder hatten viel Spaß in ihren fantasievollen Kostümen.

Foto: Verein



Hochschule Hof

AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIGE BACKTECHNOLOGIE AUS MÜNCHBERG

Die Hochschule Hof gratuliert dem Fraunhofer-Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchenberg sowie allen beteiligten Partnern zur Auszeichnung des Forschungsprojekts „BakeTex“ mit dem Seifriz-Transferpreis 2026 im Bereich „Handwerk und Wissenschaft“. Die renommierte Auszeichnung würdigt herausragende Transferleistungen aus der Forschung in die betriebliche Praxis und unterstreicht die Bedeutung anwendungsnahe wissenschaftlicher Zusammenarbeit.

Das Projekt „BakeTex“ wurde gemeinschaftlich vom Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau HTL, insbesondere vom Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken TFK in Münchenberg, zusammen mit der Fickenschers Backhaus GmbH und der Wilhelm Zuleeg GmbH entwickelt. Unter der Projektleitung von Eva Paulack verfolgte das Forschungsteam das Ziel, eine textile und ressourcenschonende Alternative zu herkömmlichen beschichteten Backfolien und Metallbackblechen zu entwickeln.

PFAS-freie textile Backunterlage als Alternative zu beschichteten Materialien

In vielen Bäckereibetrieben kommen bislang beschichtetes Backpapier oder PTFE-haltige Folien zum Einsatz, deren Verwendung aufgrund sogenannter „Ewigkeitschemikalien“ sowie ihres Material- und Energieaufwands zunehmend kritisch gesehen wird. Das Projekt „BakeTex“ setzt hier an und kombiniert textile Materialien mit hoher Temperaturbeständigkeit, Lebensmittelechtheit und Langlebigkeit. Die entwickelte Backunterlage ist waschbar und beliebig oft wiederverwendbar und leistet damit einen Beitrag zur Abfallvermeidung. Gleichzeitig ermög-

licht ihr geringes Gewicht eine schnellere Erwärmung des Backraums, was sich positiv auf den Energieverbrauch im Backprozess auswirkt.

Das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken ist ein gemeinsames Kompetenzzentrum der Fraunhofer-Gesellschaft und der Hochschule Hof. Es bündelt Expertise in der Übertragung textiler Verarbeitungstechnologien auf neue, innovative Materialien und steht exemplarisch für die enge Verzahnung von akademischer Forschung und industrieller Anwendung am Campus Münchenberg.



Die in Münchenberg entwickelte Backunterlage ist waschbar, beliebig oft wiederverwendbar und leistet damit einen Beitrag zur Abfallvermeidung. Sie kommt ohne die umstrittenen „Ewigkeitschemikalien“ aus.

Foto: Fraunhofer Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken

Ski-Club Münchenberg

75 JAHRE SKI-CLUB MÜNCHBERG: EIN VEREIN FEIERT GEBURTSTAG



Gruppenfoto der 1951/52 am Bau der Skisprungszchanze beteiligten Männer (von links): Martin Ludwig, Robert Groß, Roland Reingruber, Gerhard Käppel, Karl Schindler, Erich Hofmann, Alfred Schindler, Bruno Scheithauer und Günther Braun.

Der Ski-Club Münchenberg wird heuer 75 Jahre alt. Was einst mit einem kleinen Freundeskreis von Wintersportlern begann, ist heute ein lebendiger Sportverein mit rund 500 Mitgliedern. Diesen Erfolg wollen wir gemeinsam am 27. Juni 2026 mit einem großen Fest in Münchenberg feiern.

Die Anfänge des Ski-Clubs Münchenberg

Bereits 1950 trafen sich regelmäßig Freunde, um gemeinsam Wintersport zu treiben. Aus dieser lockeren Gemeinschaft entstand bald der Wunsch, einen eigenen Verein zu gründen. Am 21. Juni 1951 wurde der Ski-Club Münchenberg schließlich in den Landessportverband aufgenommen. Am 26. Juli 1951 beschloss die Vereinsversammlung die erste Satzung. Der junge Verein zählte damals 19 Mitglieder. Die erste Vorstandschaft setzte sich aus Erich Schweidler als ersten Vorsitzenden, Martin Ludwig als zweiten Vorsitzenden, Karl Schindler als Kassenwart und Armin Fichtner als Schriftführer zusammen.



Blick auf die Hammerbergschanze am Ulrichsbach.

Die Hammerbergschanze – ein besonderes Kapitel der Vereinsgeschichte

In den Jahren 1951/52 errichteten die Mitglieder in Eigenleistung eine Skisprungszchanze am Ulrichsbach bei Markersreuth. Das Eröffnungsskispringen am 4. Januar 1953 entwickelte sich zu einem beeindruckenden Sportereignis: Mehr als 5.000 Zuschauer verfolgten den Wettbewerb.



Gruppenbild des aktuellen Skikurses 2026.

Fotos: Verein

In den folgenden Jahren fanden weitere Kameradschaftsspringen statt. Die Begeisterung hielt bis Mitte der 1950er Jahre an. Aufgrund von mehreren schneearmen Wintern und finanzieller Schwierigkeiten musste die Schanze 1960 wieder zurückgebaut werden.

Erste Erfolge im Wettkampfsport

In den 1960er Jahren prägte vor allem der alpine Skisport das Vereinsgeschehen. Besonders Klaus Reingruber und sein Bruder Roland sorgten mit Podestplätzen auf oberfränkischer Ebene für sportliche Erfolge. In den 1970er Jahren gewann der Skilanglauf zunehmend an Bedeutung. Talente wie die Brüder Heinz und Joachim Flade sowie Karl-Heinz Strößner stellten in zahlreichen Wettkämpfen ihr sportliches Können unter Beweis. Ende der 1970er Jahre fiel zudem Christine Hofmann im alpinen Bereich auf. Mit mehreren oberfränkischen Meistertiteln und starken Platzierungen auf bayerischer Ebene gehörte sie zu den erfolgreichsten Athletinnen des Vereins. Auch ihre Tochter Lisa trat in die Fußstapfen ihrer sportlichen Mama. Neben ihr konnten Philipp und Christoph Zuleeg weitere Erfolge im alpinen Wettkampfbereich aufweisen. Im nordischen Skisport erzielte Sebastian Eichelsbacher auf deutscher Ebene vordere Platzierungen. Auch heute ist der Nachwuchs im Ski-Club Münchenberg aktiv. Im alpinen Bereich gehören Ben und Finn Kolb sowie im nordischen Skisport Frederike Harles, Levi und Leni Ott aktuell zu den Leistungsträgern im Verein.



Inserat zur Eröffnung der Hammerbergschanze.

Engagement als Schlüssel zum Erfolg

Ein maßgeblicher Schlüssel für diesen Erfolg ist die Nachwuchsarbeit im Kindes- und Jugendalter. Durch das Engagement vieler sportbegeisterter Trainer gelang es dem Ski-Club Münchenberg immer wieder, junge Talente im alpinen sowie im nordischen Bereich zielgerichtet zu fördern. Zu ihnen zählen Bruno Scheithauer, der über viele Jahre Skikurse für Kinder und Jugendliche organisierte, sowie Heinz Flade. Er war als Trainer im nordischen Bereich tätig und prägte die Vereinsarbeit als Vorstand nachhaltig. Bis heute engagieren sich einige ehemalige Sportler als Trainer oder übernehmen andere Funktionen.

Der Skiclub Münchenberg heute

Der Skiclub Münchenberg wird heute vom ersten Vorsitzenden Robert Werner geführt. Angesichts der klimatischen Veränderungen hat der Verein sein Angebot in den vergangenen Jahren deutlich erweitert und bietet mittlerweile ganzjährig etwas für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Breiten- und Leistungssport an. Trotzdem bleibt der Wintersport der zentrale Kern. Für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und Trainingskonzepte wurde der Verein mit der Auszeichnung „DSV-Talentstützpunkt Ski Alpin und Langlauf“ geehrt. Bereits 2014 erhielt der Ski-Club zudem die Anerkennung als BSV-Gesundheitsstützpunkt.

Robert Werner

EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSFEIER

Am 27. Juni 2026 wollen wir gemeinsam unser besonderes Jubiläum feiern. Wir planen eine Sportveranstaltung sowie ein buntes Programm am Nachmittag mit einer Spielstraße für Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Feierlichkeiten finden am Hopfenhäusla in der Schützenstraße in Münchenberg statt. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und einen besonderen Nachmittag mit uns zu verbringen.

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

ENDLICH GEHT'S WIEDER LOS IN DEN GÄRTEN

Unser Jahresprogramm startete im März mit einer Vortragsreihe in Laubersreuth: Herr Philipp referierte über Dachbegrünungen und Frau Diesing über Bienen, Honig und Sträucher. Zahlreiche Besucher kamen und waren von den informativen Vorträgen beeindruckt.

Der Februar hat sich bereits mit frühlingshaften Temperaturen verabschiedet und unser Gärtnerherz schlägt höher, wenn wir wieder Krokusse und Schneeglöckchen erblicken. Wir können nun endlich wieder in unserem grünen Reich aktiv werden und mit verschiedenen Aussaaten beginnen. Rechtzeitig vor Ostern haben unsere fleißigen Helferinnen und Helfer die traditionelle Osterkrone gebunden und am Samstag vor dem Frühlingsmarkt auf der Schinzelsbrücke aufgestellt. Auch diese Aktion erfreute zahlreiche Besucher aus der ganzen Region. Jetzt im Frühjahr bieten wir außerdem wieder einen Obstbaumschnittkurs an – Ort und Zeitpunkt werden allerdings kurzfristig bekannt gegeben. Beim Heimatmarkt am 9. Mai veranstalten wir wieder unsere traditionelle Tomatenbörse, die seit Jahren viele Fans hat. Termin für den Kreisgartentag ist heuer am 17. Mai in Schwarzenbach/Saale. Auch unser Verein ist mit einem Stand vertreten und bietet Köstlichkeiten an. Natürlich werden wir als Beitrag zur Stadtverschönerungen auch 2026 Blumenkästen an der Schinzelsbrücke aufhängen. Der Blumenschmuckwettbewerb wird wieder in der Art und Weise, wie wir es bereits in den vergangenen Jahren praktiziert haben, organisiert. Ohne Anmeldung, stattdessen werden Fotos davon gemacht – die Zustimmung der Eigentümer vorausgesetzt – und die Besucher unseres Standes beim Themenmarkt am 19. September können dann die Bilder bewerten. Für herausragenden Fenster- und Balkonschmuck gibt es einen Preis.

Im Herbst wollen wir unsere Streuobstwiese an der Straße Hintere Höhe mit sogenannten „Naschecken“ bereichern. Dafür haben wir verschiedene Beerensträucher gepflanzt. Alle Kinder und Besucher können später in der Erntezeit diese Beeren kosten. Für die Bepflanzung ist der nordwestliche Rand der Streuobstwiese vorgesehen.

Nähere Infos zu Terminen und dem Vereinleben stehen immer aktuell unter www.ogv-muenchberg.de. Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt weiter viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

Manfred Keller



An der Hintere Höhe sind heuer Naschecken mit köstlichen Beerensträuchern geplant – der OGV Münchberg wird diese voraussichtlich im Herbst pflanzen.
Foto: Verein



FUTURE.gram

Die Ausbildungs- und Studienmesse



24. + 25. April 2026

Glasschleif Markredwitz

www.futuregram-messe.de



TV Meierhof

INGRID SANDNER BLEIBT CHEFIN

Der Turnverein Meierhof hat in seiner Jahreshauptversammlung Vorstandschaft und Beirat neu gewählt. Ingrid Sandner steht auch in den nächsten zwei Jahren an der Spitze des 413 Mitglieder zählenden Vereins.

In ihrem Jahresbericht erinnerte sie an die gesellschaftlichen Ereignisse und besonderen Vorkommnisse im abgelaufenen Jahr. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Sandner dankte den Fachwarten, Übungsleitern und Helfern, ohne die der Übungs- und Wirtschaftsbetrieb nicht möglich wäre. Einen Dank adressierte sie auch an die Stadt Münchberg für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Vereinspauschale sowie an die Spender und Sponsoren. Über die sportlichen Ereignisse berichteten die Abteilungsleiter Wener Kreil (Faustball) und Alena Sachs (Turnen) und die finanzielle Situation beleuchtete Kassier Karl Heinz Eckardt.

Die Neuwahlen verliefen harmonisch, da sich der Großteil der Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie die Abteilungsleiter und Fachwarte der Wiederwahl stellten. Neu sind die beiden Ausschussmitglieder Annalena Leupold und Angela Leupold, Kinder- und Jugendturnwartin Eva Ströhlein, Kassenprüferin Franziska Dalke und stellvertretende Kassiererinnen Christina Hoffmann, die damit die Nachfolge von Erika Eckardt antrat, die das Amt 32 Jahre lang bekleidete.

Einer erfreulichen Aufgabe erledigten sich die beiden Vorsitzenden Ingrid Sandner und Christian Findeiß mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Seit 25 Jahren dabei sind Franziska Dalke, Jeanny Fischer, Alex Hoffmann, Michael Kempinger-Kreil, Elfriede Roßner, Gisela Sellak, Gottfried Sellak, Mario Wolfrum und Irene Wollner; seit 40 Jahren Manfred Dalke und Matthias Reiher; seit 50 Jahren Iris Fickenschner und Heidi Kaiser; seit 60 Jahren Gisela Fischer und seit 70 Jahren Ehrenmitglied Günter Roßner. Gisela Fischer wurde aufgrund ihrer langjährigen Treue die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Irene Gottesmann



Die engere Vorstandschaft des TV Meierhof (von links): Vorsitzende Ingrid Sandner, die Ausschussmitglieder Reiner Findeiß und Annalena Leupold, zweiter Vorsitzender Christian Findeiß, Ausschussmitglied Angela Leupold, Kassier Karl Heinz Eckardt und Schriftführer Dieter Kreil.



Ein Teil der Geehrten mit den beiden Vorsitzenden (von links): Vorsitzende Ingrid Sandner, Franziska Dalke (25 Jahre dabei), Manfred Dalke (40 Jahre), Gisela Fischer (60 Jahre), Günter Roßner (70 Jahre), Iris Fickenschner (50 Jahre), Mario Wolfrum (25 Jahre), 2. Vorsitzender Christian Findeiß, Irene Wollner (25 Jahre) und Heidi Kaiser (50 Jahre).

Fotos: Verein

SG Helmbrechts/Münchberg

JUBELSTIMMUNG BEIM HANDBALL-NACHWUCHS

Große Freude bei der SG Helmbrechts/Münchberg: Sowohl die männliche als auch die weibliche D-Jugend sind Meister der Bezirksliga Ost.

Die männliche D-Jugend spielte in der vergangenen Saison in der Bezirksliga Ost und erreichte dabei mit 16:2 Punkten den ersten Platz. Lediglich gegen den Zweitplatzierten mussten sie eine knappe Niederlage einstecken. Die Jungs zeigten über die gesamte Spielzeit hinweg Spielwitz und überzeugten nicht nur ihre beiden Trainer Emma und Janne Roßner, sondern auch die Zuschauer. Die Spielerinnen der weiblichen D-Jugend sicherten sich verlustpunktfrei mit 16:0 Punkten den Meistertitel. Selbst gegen den Zweitplatzierten lieferten die Mädels um die Trainerinnen Denise Bär, Nele Fröhlich und Manuela Schöffel beeindruckende Spiele ab. Die weibliche D-Jugend qualifizierte sich damit auch für das „Final Three“ und erreichte bei der oberfränkischen Meisterschaft einen tollen dritten Platz!

Über die gesamte Saison hinweg konnten die Mädels und Jungs vor allem mit einem super Teamgeist überzeugen. Mit enormem Trainingsfleiß und bemerkenswerter Spielfreude steigerten sie sich von Spiel zu Spiel und erlangten so am Ende verdient den Meistertitel in ihrer Spielklasse. Für den älteren Jahrgang waren es die letzten Spiele in der D-Jugend. Sie rücken in die C-Jugend hoch und trainieren bereits schon fleißig für die Qualifikationsturniere der neuen Saison 2026/27. Die Handballerinnen und Handballer des jüngeren Jahrgangs werden in der kommenden Spielzeit weiterhin in der D-Jugend auf Punkte- und Torejagd gehen.

Denise Bär



So sehen Meister aus: Die männliche D-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg...



...und auch die weibliche D-Jugend heimste den Meistertitel der Bezirksliga Ost ein.

Fotos: Verein

Fichtelgebirgsverein Münchberg

DEUTLICHE STEIGERUNG: WANDERUNGEN BOOMEN BEIM FGV

Bei der FGV-Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzende Angelika Papke viele der 313 Mitglieder begrüßen.

Bürgermeister Christian Zuber lobte die Arbeit des Vereins. Markierungswart Siegfried Hirschmann berichtete von zwei neuen Wegepaten. Diese betreuen einen bestimmten Wanderweg und unterstützen so den Wegewart. Wer sich gerne in der Natur bewegt und sich solch eine sinnvolle Tätigkeit vorstellen kann, möge sich gerne an die Vereinsleitung wenden.

Erfreuliches berichtete auch Wanderwart Roland Bauer: Sowohl bei der Anzahl der 103 Wanderungen wie auch bei den 1.502 Teilnehmern und den 10.429 zurückgelegten Kilometern gab es im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung. Ein besonderes Lob galt Henry Grefenberg, der die Donnerstagswanderungen organisiert und 30 Mal führte. Erfreulich ist, dass auch 2025 wieder jemand in den Verein eingetreten ist, jetzt eifrig mitwandert und den 80. Geburtstag schon gefeiert hat. Natürlich dürfen auch jüngere mitgehen oder Leute, die nur die Arbeit des Fichtelgebirgsvereins unterstützen wollen ohne mitzuwandern sind als Mitglieder herzlich willkommen. Hervorragend angenommen wurden die erstmals angebotenen sechs Fahrradtouren. Dieses Angebot soll im neuen Jahr deutlich ausgeweitet werden.

Bei den abschließenden Ehrungen konnten nicht alle zu Ehrenden anwesend sein.

Unsere nächsten Wanderungen:

Am Sonntag, 19. April, führt uns Siegfried Hirschmann zwölf Kilometer im Maintal von Steinenhausen nach Willmersreuth, Abfahrt um 10 Uhr wie immer am Angerparkplatz und am 26. April geht es mit Helga Ruckdeschel auf das Steigla „Der Wilde Mann“ bei Naila, elf Kilometer, Abfahrt um 13 Uhr. Das Höllental ist das Ziel einer 70 Kilometer langen Fahrradtour am 3. Mai, los geht es um 10 Uhr. Zur beliebten Feierabendwanderung mit Liedern von Carolin Pruy-Popp und Geschichten von Adrian Rossner starten wir am Mittwoch, 13. Mai, um 18 Uhr beim Stadtbad-Restaurant am Weißenstädter See, Abfahrt 17.40 Uhr, und am Sonntag, 17. Mai, führt uns Siegfried Hirschmann elf Kilometer bei Gößweinstein, Abfahrt um 10 Uhr.

Die beliebten Feierabendfahrradtouren finden immer am Mittwoch bei geeignetem Wetter statt und werden kurzfristig angekündigt (Start um 18 Uhr).

Für die Donnerstagswanderer ist jeden Donnerstag der Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Spielplatz in der Karlsbader Straße. Angeboten werden dann immer zwei Wanderungen, entweder 4 bis 5 Kilometer oder rund 8 Kilometer. Die Ziele findet man auf der Homepage: www.fgv.muenchberg.de und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Einfach zum Treffpunkt kommen! Eine Mitgliedschaft im FGV ist wie bei allen Wanderungen nicht notwendig.

Roland Bauer



Ein Wanderabzeichen erhielten Edith Krauß, Renate Becher, Henry Grefenberg, Hildegard Köhler sowie Eveline und Wolfgang Werner. Dafür müssen innerhalb von drei Jahren mindestens 600 Kilometer mit dem Verein gewandert werden, bei über 80-Jährigen dürfen es etwas weniger sein. Fotos: Verein



Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Für 40 Jahre Elfriede Schmidt, Ursula Richter, Ramona Rank, Doris und Bernd Klenner, Regina, Werner, Alexander und Carl-Heinz Henschel, Gerlinde und Hermann Gödel, Irma und Bernd Adam, Hans Fraaß. Für 50 Jahre: Hermann Meister, Hildegard Puchta, Ursula und Arnold Reuschel, Ursula Richter, Monika und Hermann Roßner, Jürgen Rupprecht, Lore und Peter Vierling. Für 60 Jahre: Dorle Eichenberg, Manfred Lautner, Elli Penzel, die VR Bank Bayreuth-Hof eG. Für 70 Jahre: Klaus Fraunholz und Gerda Hopperdietzel.

Unsere Wanderempfehlung

Wandern Sie doch mal auf dem 4,6 Kilometer langen Steinbruchweg am Epprechtstein. Der Wanderweg für die ganze Familie informiert an vielen Stationen über die Geschichte der Granitgewinnung am Epprechtstein und macht diese erlebbar. Er führt vorbei an alten Mauern und großen Abraumhalden zu sechs ehemaligen Steinbrüchen. Für Kinder gibt es dabei viel zu entdecken und auszuprobieren. Die Burgruine Epprechtstein mit ihrer grandiosen Aussicht bildet den Höhepunkt dieser Tour. Wenn man an der Infostelle beim Vorderen Buchhaus startet, bildet diese und das Granitlabyrinth den krönenden Abschluss.

Noch ein Hinweis: Der Weg 3.3 aus dem Münchberger Wanderführer kann bei der Sommerhut im Moment mit etwas Mühe und geeigneten Schuhen begangen werden. Im Sommer ist er wahrscheinlich zugewachsen. Das Betreten erfolgt wie auf allen Wanderwegen auf eigene Gefahr.

Und immer daran denken: Wandern im Verein ist schöner als allein!

Roland Bauer

ERFOLGREICH WERBEN.

Naturfreunde Münchenberg

„WHITEOUT“ AUF DER SKIPISTE

Zum Ende der Faschingsferien waren 17 Münchberger Naturfreunde in einem alten Bauernhaus bei Wörgl im Inntal einquartiert. Das Haus haben die Münchner Naturfreunde gepachtet und es ist ein idealer Ausgangspunkt für bergsportliche Unternehmungen aller Art. Die Bedingungen in den Skigebieten Wilder Kaiser und Wildschönau waren durch starken Schneefall, Regen, Nebel und schlechte Sicht leider nicht ideal, aber dafür entschädigte der gemütliche Aufenthalt und die geselligen Abende. Auf der Skipiste hatten es die Naturfreunde mit einem sogenannten „Whiteout“ zu tun, wie das Bild zeigt. Bei diesem Phänomen sind Konturen oder Schatten nicht mehr erkennbar und der Beobachter hat das Gefühl, sich in einem völlig leeren, unendlich ausgedehnten grauen Raum zu befinden.

Text und Fotos: Gerhard Popp



Naturfreunde Münchenberg

WINTERWANDERUNG ANFANG MÄRZ



Vorbei am Fichtelsee ging es für die Naturfreunde am 8. März auf abwechslungsreichen Pfaden zur markanten Felsformation „Nase“ und weiter zum Silberhaus. Auf schmalen Wegen erreichten sie bald die Platte mit 885 Metern Höhe, wo man einen herrlichen Rundblick übers Fichtelgebirge hat. Nach der Rückkehr zum Ausgangspunkt folgte auf der Rückfahrt noch eine gemütliche Einkehr im Waldsteinhaus.

Text und Fotos: Thomas Werner

Die Wandergruppe kurz nach dem Start der Tour am Fichtelsee.

Naturfreunde Münchenberg

HERRLICHE FERNSICHT IM BAYERISCHEN WALD

Beim Spät-Winterwochenende der Naturfreunde-Bergsportgruppe Oberfranken ging es bei Sonnenschein im Bayerischen Wald via Grenzpfad mit herrlicher Weitsicht auf den Osser, am Sonntag folgte eine Exkursion in unberührter Natur auf dem Urwaldpfad in Bayerisch Eisenstein.

Eveline Neumeister

Die Bergsportgruppe der Naturfreunde auf dem Hochfels über Bayerisch Eisenstein.

Foto: Max Rauh



DLRG Münchberg

NÄRRISCHER BADESPASS



Am 14. Februar wurde das Hallenbad zu einem farbenfrohen Faschingstreffpunkt, als die Jugend der DLRG Münchberg zum beliebten Faschingsschwimmen einlud. Schon am Eingang erwartete die verkleideten Kinder und Jugendlichen ein süßer Konfettiregen aus Bonbons, der die Stimmung sofort anheizte. Bevor es ins Wasser ging, schlängelte sich

eine lange Polonaise fröhlich zu Faschingsmusik durch das gesamte Bad, bis der bunte Zug schließlich im Becken endete. Dort wartete auf die knapp 50 Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm. Besonders das über dem Wasser gespannte Laufband sorgte für Begeisterung und forderte die Geschicklichkeit von Groß und Klein heraus.

DLRG Münchberg

DER DLRG-ORTSVERBAND MÜNCHBERG BLICKT AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Am 8. März fand die Ortsverbandsversammlung der DLRG Münchberg statt. Neben zahlreichen Mitgliedern durfte der Ortsverband auch mehrere Ehrengäste begrüßen, darunter den Bezirksvorsitzenden der DLRG Oberfranken, Christian Döres. Gemeinsam blickte man auf ein erfolgreiches, zugleich aber auch arbeitsintensives Jahr 2025 zurück. So wurden am Vereinsheim wichtige Renovierungsarbeiten umgesetzt. Darüber hinaus hat die DLRG Münchberg bei zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, unter anderem den oberfränkischen und bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, dem Stadtfest und dem Wiesenfestumzug.

Ein weiterer zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Viele Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, einige übernahmen neue Aufgaben oder kamen neu hinzu. Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Michael Rödel (Vorsitzender), Yvonne Kirchner (stellvertretende Vorsitzende), Sandra Rödel (Schatzmeisterin), Dominic Kirchner (TL Ausbildung), Alexander Eckardt (TL Einsatz), Fabian Ilg und Oliver Heinritz (jeweils stellvertre-

tender TL Einsatz), Dr. Manuel Döhla (OV-Arzt) und Alexander Herpich (Schriftführer). Auch die beiden Kassenprüfer Stefan Kammerer und Jürgen Krauß wurden in ihrem Amt bestätigt. Die bereits einen Tag zuvor neu gewählte Jugendvorstandschaft mit Sascha Sachs als Jugendvorsitzendem wurde von der Versammlung offiziell bestätigt.

Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in der DLRG wurden Sascha Sachs, Oliver Heinritz, Fabian Ilg und Markus Rödel mit der Ehrennadel der DLRG Bayern in Bronze ausgezeichnet. Außerdem erhielt Susanne Göbl einen Präsentkorb, da sie seit den 1980er Jahren in der Jugendvorstandschaft mitgewirkt hat und nun ausschied. Der zweite Präsentkorb ging an Harald Knopf als Dank für sein langjähriges Engagement als Bezirksvorsitzender.

Der Vorsitzende dankte zudem allen Trainerinnen und Trainern, Kursleitern, Ausbilderinnen und Ausbildern, Einsatzkräften sowie den aktiven Mitgliedern— ohne ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement wäre ein so lebendiges Vereinsleben nicht denkbar. Ebenso richtete er ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Spender.



Die neu gewählte Vorstandschaft (von links): Michael Rödel, Dominic Kirchner, Alexander Eckardt, Yvonne Kirchner, Sandra Rödel, Sascha Sachs, Fabian Ilg, Oliver Heinritz, Stefan Kammerer, Jürgen Krauß und Christian Döres.



Der Vorsitzende mit den Geehrten (von links): Michael Rödel, Fabian Ilg, Susanne Göbl, Sascha Sachs, Harald Knopf, Oliver Heinritz und Christian Döres.

DLRG Münchberg

EISRETTUNGSÜBUNG AN DER HINTEREN HÖHE

Am 1. Februar fand an der Hinteren Höhe eine gemeinsame Eisrettungsübung des DLRG-Ortsverbandes Münchberg mit der Freiwilligen Feuerwehr Straas statt. Ziel der Übung war es, verschiedene Rettungstechniken unter realistischen Winterbedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte weiter zu vertiefen.

Initiiert und geleitet wurde die Übung von Dominic Kirchner, Technischer Leiter Ausbildung bei der DLRG Münchberg. Zu Beginn wies er die Einsatzkräfte in die unterschiedlichen Hilfsmittel und Vorgehensweisen der Eisrettung ein. Insgesamt nahmen elf aktive Einsatzkräfte des Ortsverbandes sowie sieben Feuerwehrkameraden der FFW Straas an der Übung teil. Auch zahlreiche interessierte Zuschauer verfolgten das Geschehen vor Ort. Zur Simulation eines Eisunfalls sägte die Feuerwehr zunächst mit einer Motorkettensäge ein Loch in die dicke Eisdecke des Sees. Die ausgesägte Eisscholle wurde unter das

umliegende Eis geschoben, um das Loch nach Abschluss der Übung wieder sicher verschließen zu können. Anschließend wurden verschiedene Rettungsszenarien geübt. Dazu gehörte die Rettung einer eingebrochenen Person mithilfe eines Eisrettungsschlittens und einer Steckleiter sowie das Zuwerfen eines Rettungsballs und von Wurfsäcken.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Unter-Eis-Rettung: Einsatztaucher begaben sich unter die Eisdecke, um auch diesen besonders anspruchsvollen Einsatzfall realitätsnah zu trainieren. Nach Abschluss der Übung wurde das Eisloch wieder verschlossen und deutlich gekennzeichnet, um mögliche Gefahren für Spaziergänger und Besucher des Sees zu vermeiden. Die Übung zeigte, wie wichtig regelmäßiges Training und eine gute Abstimmung der beteiligten Organisationen für den Ernstfall sind.

Alle Texte und Bilder: DLRG Münchberg



Zur Simulation eines Eisunfalls sägte die Feuerwehr mit einer Motorkettensäge ein Loch in die dicke Eisdecke des Sees. Dann galt es, die Rettung zu üben.



JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam Münchenberg - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de

HOFMANN
Die Werkzeugentwickler

WIR WACHSEN WEITER –

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- ▣ **CNC-Fräser**
Zerspanungsmechaniker
Feinwerksmechaniker

Wir bieten:

- ▣ Familiär geführtes, wachsendes Unternehmen in einer zukunftssicheren Branche
- ▣ attraktive Bezahlung
- ▣ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ▣ 30 Tage Urlaub/Jahr
- ▣ Beschäftigung in Vollzeit
- ▣ Maschinenpark auf technisch höchstem Niveau

Hier
gehts zur
Website:



NEUGIERIG GEWORDEN?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
karriere@hofmann-wze.de

Fragen? Melden sie sich unter der Nummer
09252-35757-22

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.hofmann-wze.de/karriere

ATSV Münchberg-Schlegel

GENERATIONSWECHSEL IM VORSTAND

Auf ein ereignisreiches Jahr blickten Vorstand und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des ATSV Münchberg-Schlegel zurück. Der Verein zählt aktuell 375 Mitglieder, davon über 30 Prozent Kinder und Jugendliche. Besonders dieser starke Jugendanteil wurde von den Verantwortlichen als klares Zeichen für eine lebendige und zukunftsfähige Vereinsarbeit gewertet.

Sportlich musste die erste Mannschaft nach der Saison 2024/2025 zwar den Gang von der Kreisliga in die Kreisklasse antreten, zeigte dort jedoch eine starke Reaktion. In der laufenden Saison spielt das Team eine überzeugende Runde und befindet sich in der Spitzengruppe der Tabelle, mit realistischen Chancen auf Relegation oder sogar den direkten Wiederaufstieg. Ein zentrales Thema der Versammlung war der Jugendbereich. Hier konnte von einem anhaltend positiven Zulauf berichtet werden – insbesondere bei den Bambinis sowie im Mädchenfußball. Möglich wird diese Entwicklung vor allem durch die enge Zusammenarbeit in mehreren Spielgemeinschaften mit umliegenden Vereinen.

Zahlreiche Veranstaltungen wie Schlachtfest, Turniere, After-Work-Partys, Jugendabschlussfest oder Open-Air-Konzert trugen außerdem nicht nur zur Gemeinschaft, sondern auch zur finanziellen Stabilisierung des Vereins bei. Trotz eines kostenintensiven Jahres – unter an-

derem durch große Investitionen in den Hauptplatz und den laufenden Betrieb – sieht sich der ATSV nahezu schuldenfrei und insgesamt solide aufgestellt. Die im Rahmen der Versammlung beschlossene Beitrags-erhöhung wurde als notwendiger Schritt bezeichnet, um steigenden Kosten künftig gerecht werden zu können.

Ein besonderer Moment waren die Neuwahlen, bei denen es zu einem deutlichen Generationswechsel kam. Nach jahrzehntelangem Engagement übergab Bernd Rieger die Verantwortung an eine jüngere Vorstandschaft. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Steven Jodl gewählt, unterstützt von Max Schmitz als zweiten Vorsitzenden und Florian Roeckner als dritten Vorsitzenden. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch Hauptkassier Harry Bauer und Schriftführer Michael Rieger. Der neue Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hob den großen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen hervor. Ziel sei es, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen: mit einem starken Fokus auf Jugendarbeit, funktionierenden Spielgemeinschaften, einem lebendigen Vereinsleben und einem fairen, gemeinschaftlichen Miteinander. Mit Blick auf kommende Aufgaben zeigte sich die Versammlung zuversichtlich, dass der ATSV Münchberg-Schlegel gut gerüstet ist und optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Michael Rieger



Die neue Vorstandschaft (von links): Schriftführer Michael Rieger, Hauptkassier Harry Bauer, Vorsitzender Steven Jodl, zweiter Vorsitzender Max Schmitz und dritter Vorsitzender Florian Roeckner.



Übergabe des obligatorischen Staffelstabs (von links): Der neue ATSV-Chef Steven Jodl und sein Vorgänger, ehemaliger erster Vorsitzender Bernd Rieger.

Fotos: Vivien Jodl



Foto: © Sensay – stock.adobe.com

BERUFSFACHSCHULE FÜR PFLEGE DER KLINIKEN HOCHFRANKEN INFORMIERT ÜBER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Wie fühlt sich der Pflegeberuf an? Was macht die Ausbildung spannend – und passt sie zu mir? Genau das können Schülerinnen und Schüler am Samstag, 25. April, von 13 bis 16 Uhr in Münchenberg herausfinden. Die Berufsfachschule für Pflege der Kliniken Hochfranken lädt Interessierte ein, den Pflegeberuf praktisch kennenzulernen und mit Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

„Pflege ist viel abwechslungsreicher, als viele denken“, sagen die Pflegeauszubildenden Eltiona Morina und Florian Fischer, die den Nachmittag mitgestalten werden. „Bei uns könnt ihr ganz unkompliziert ausprobieren, ob der Beruf zu euch passt, und alle Fragen stellen, die euch wichtig sind.“ Von 13 bis 15 Uhr erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Berufsfachschule ein „Pflege-Check“ mit verschiedenen Mitmach-Stationen. Dort können Interessierte selbst ausprobieren, was zur Pflege gehört. Mithilfe einer Checkliste lässt sich herausfinden, ob der Beruf zu den eigenen Stärken und Interessen passt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit der Pflege- und Schulleitung ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären oder sogar direkt eine Bewerbung abzugeben.

Wer möchte, kann von 15 bis 16 Uhr an einer Führung durch die Klinik Münchenberg teilnehmen und den Alltag im Krankenhaus näher kennenlernen. Mit etwas Glück lohnt sich der Besuch doppelt: Vor Ort werden drei Wunschgutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. „Pflege ist ein Beruf mit Zukunft, Sinn und vielen Entwicklungsmöglichkeiten“, betonen die Auszubildenden. „Kommt vorbei, probiert es aus und lernt uns kennen – wir freuen uns auf euch.“

AUF EINEN BLICK:

Samstag, 25.04.2026, 13 bis 16 Uhr

Berufsfachschule für Pflege der Kliniken Hochfranken („Pflege-Check“)

Ludwigstraße 14, 95213 Münchenberg

Klinik Münchenberg (Führung)

Hofer Straße 40, 95213 Münchenberg

Teilnahme nur mit Anmeldung unter Telefon 09251/8508-900,

E-Mail: berufsfachschule@kliniken-hochfranken.de

Heute Pflege-Check. Morgen Azubi.

Finde heraus, ob eine Ausbildung in der Pflege zu dir passt. Die Berufsfachschule für Pflege in Münchenberg lädt ein:

- ✓ Pflege an Mitmach-Stationen ausprobieren
- ✓ Mit Azubis ins Gespräch kommen
- ✓ Klinik Münchenberg bei einer Führung kennenlernen

25. April 2026 | 13:00 bis 16:00 Uhr



Infos und Anmeldung unter:
www.kliniken-hochfranken.de/pflege-check



 **Kliniken
Hochfranken**

Landjugend Plösen

70 JAHRE LANDJUGEND PLÖSEN – „BULLENSTARK UND VOLL DABEI“

Die Landjugend Plösen feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Bullenstark und voll dabei“ lädt sie vom 8. bis 10. Mai zu einem großen Festwochenende am Rohrbühl in Münchberg ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tradition, Rückblicken und geselligem Beisammensein.

Freitag, 8. Mai – Festabend mit Mölltalsound

Das Jubiläumswochenende beginnt am Freitag mit einem feierlichen Festabend. Dabei blickt die Landjugend Plösen auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lässt die vergangenen Jahrzehnte und viele besondere Momente der Vereinsarbeit noch einmal Revue passieren. Für Stimmung im Festzelt sorgt die österreichische Partyband Mölltalsound, die für beste Festzeltatmosphäre sorgen wird.

Samstag, 9. Mai – Partynacht mit den Dorfrocker

Am Samstag folgt ein weiteres Highlight des Festwochenendes: eine große Partynacht mit den Dorfrocker. Die Band ist vielen in der Region bestens bekannt, unter anderem durch ihre Auftritte beim Münchberger Wiesenfest, und sorgt mit ihren Partyhits für ausgelassene Stimmung. Einlass: ab 18.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Der Kartenvorverkauf läuft bereits und ist in Münchberg bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Bäckerei Roßner

Schreibwaren Heinritz

Vorverkaufspreis: 15 Euro; Abendkasse: 18 Euro; im Anschluss rundet DJ Chris Levels mit einer Aftershow-Party den Abend ab.

Sonntag, 10. Mai

Früh- bis Dämmerchoppen Der Sonntag steht ganz im Zeichen von Tradition und Gemeinschaft.

9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, anschließend: Frühschoppen

13 Uhr: Großer Festzug

Im Anschluss sorgt die Band „Die Schugi’s“ mit Live-Musik für Unterhaltung im Festzelt. Zudem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Ein besonderes Highlight am Sonntag ist der Bullenreitwettbewerb mit Preisen, bei dem Spaß und gute Unterhaltung garantiert sind.



Ganz im Zeichen des großen Jubiläums: Die Landjugend Plösen hat sich schon mal schick gemacht und freut sich darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung sowie Gästen ein bullenstarkes Jubiläumswochenende zu feiern und viele Besucher am Rohrbühl in Münchberg begrüßen zu dürfen.

Foto: Verein

A photograph of several children in a dance studio, smiling and moving. In the foreground, a girl in a pink shirt and dark pants is on the left, and a girl in a white shirt and denim shorts is on the right. Other children are visible in the background, some wearing yellow shirts. They are in a room with wooden railings and a light-colored wall.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: JackF – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

STARKE PARTNERSCHAFT FÜR DEN NACHWUCHSFUSSBALL

Die Grundschule Mönchberg und die beiden örtlichen Fußballvereine ATSV Mönchberg-Schlegel sowie FC Eintracht Mönchberg bauen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit weiter aus. Mit einer offiziellen Kooperationsvereinbarung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), die nun in Form einer Urkunde überreicht wurde, bekennen Schule und Vereine ihre feste Absicht, neue Impulse für die fußballerische und sportliche Förderung von Kindern zu setzen.

Die Kooperation ist dabei keineswegs neu, sondern basiert auf einer langjährigen bewährten Partnerschaft. Bereits seit mehreren Jahren gestalten die beiden Vereine Fußball-Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Programms „Sport nach 1“ an der Grundschule Mönchberg. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern frühzeitig Freude an Bewegung, Teamgeist und sportliche Grundlagen zu vermitteln.

Der FC Eintracht Mönchberg bietet dabei eine Jungen-Fußball-AG an, die von Übungsleiter Matthias Grzyb geleitet wird. Parallel dazu engagiert sich der ATSV Mönchberg-Schlegel mit einer Fußball-Mädchen-AG unter der Leitung von Sandra Vöcklinghaus. Beide Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit und ermöglichen den Kindern einen niedrigschwelligen Zugang zum Vereinssport.

Neben der DFB-Urkunde freuten sich die beiden Vereine zudem über jeweils vier neue Fußbälle, die im Rahmen der Kooperation zur Verfügung gestellt wurden. Schulleiter Udo Schönberger zeigt sich sehr erfreut über die enge und verlässliche Zusammenarbeit: „Die langjährige Kooperation mit unseren beiden Fußballvereinen ist ein großer Gewinn für unsere Schule. Sie hat auch einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass der Grundschule Mönchberg das Profil ‚Sportgrundschule‘ verliehen wurde.“

Udo Schönberger, Fotos: Schule





Grundschule Mönchberg

SPORTABZEICHEN GESCHAFFT!

Dass Kinder auch im Sportunterricht etwas leisten und gute Ergebnisse erzielen wollen, zeigt die engagierte Teilnahme von 22 Dritt- und Viertklässlern der Arbeitsgemeinschaft „Fit für das deutsche Sportabzeichen“, die immer nachmittags stattfand. Leonie Ott, die im Rahmen ihres Lehramtsstudiums eine wissenschaftliche Arbeit zu diesem Thema an der Universität Regensburg schreibt, fand an der Sportgrundschule Mönchberg ein offenes Ohr für ihr Anliegen. Und so trainierten die Gruppe nach einer standardisierten Leistungserhebung von den Herbst- bis zu den Weihnachtsferien ihre sportmotorischen Fähigkeiten in Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination. Die Trainingseinheiten waren anspruchsvoll, aber spielerisch verpackt und die Studentin vermittelte den Kindern gleichzeitig theoretische Hintergründe, die mit viel Neugier und Interesse aufgesaugt wurden.

Die Prüfungsabnahme kurz vor Weihnachten glich einem sportlichen Großevent, die durchaus vorhandene Aufregung puschte die Kinder

nochmal zu Höchstleistung. Als im abschließenden Ausdauerlauf am Ende 12 bis 35 Minuten zu „Merry Christmas everyone“ und „Feliz Navidad“ und lautstarken Anfeuerungsrufen durch die Halle gelaufen wurde, erzielten die Kinder nicht für möglich gehaltene Leistungssteigerungen. Am Ende schafften wirklich alle Kinder ein Deutsches Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze und das, obwohl die sehr ausgeglichene Gruppe nicht nur Spitzensportler in ihren Reihen hatte. Das Ergebnis dieser Studie zeigt, dass Sport und Leistung gepaart mit Anstrengungsbereitschaft und einem eisernen Willen auch im Grundschulalter auf unterschiedlichem Leistungsniveau seine Berechtigung hat und Kinder sich gerne messen. Das wäre somit ein Argument gegen die Abschaffung des Wettkampfes bei den Bundesjugendspielen in der Grundschule, welche in den letzten Jahren oft diskutiert wurde. Im neuen Jahr konnten die Kinder freudestrahlend ihre Urkunden und Abzeichen entgegennehmen – sie haben sie sich alle verdient!

Alexandra Ott



Das Foto zeigt die Studentin Leonie Ott mit ihren Sportlern und Sportlerinnen bei der Verleihung der Urkunden.

Foto: Schule

POLITISCHE DEBATTE IM SCHÜTZENHAUS

Rund 160 Bürgerinnen und Bürger folgten am Sonntag, 22. Februar, der Einladung ins Schützenhaus, um das erste Bürgermeister-Triell der Stadt mitzuerleben. Neben zahlreichen interessierten Münchbergerinnen und Münchbergern waren auch viele Stadtratskandidatinnen und -kandidaten anwesend. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendstadtrat der Stadt Müncberg in Zusammenarbeit mit dem Jungendtreff im Bürgerzentrum. Die Veranstaltung zeigte das große Interesse an kommunalpolitischen Themen.

Der amtierende Bürgermeister Christian Zuber sowie seine Herausforderer Thomas Schnurrer und Rainer Ott stellten sich an diesem Abend den Fragen und dem direkten Austausch mit der Bürgerschaft. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Podiumsdiskussion, souverän moderiert vom Jugendstadratsmitglied Julius Ullrich. Die Diskussion folgte einem im Vorfeld festgelegten Themenrahmen. Ergänzend wur-

den Fragen, die die Besucher über Kärtchen oder per QR-Code eingereicht hatten, in die Debatte eingebunden. Obwohl es sich um ein Jugendformat handelte, zog das Triell ein breit gefächertes Publikum von politisch Interessierten bis zu jungen Wählerinnen und Wählern an. Beim Triell standen kommunalpolitische Schwerpunkte im Vordergrund, die sowohl junge Münchbergerinnen und Münchberger als auch die gesamte Stadtgemeinschaft betreffen:

- Stadtentwicklung und Lebensqualität – insbesondere für Jugendliche und Familien sowie attraktive öffentliche Treffpunkte
- Freizeit- und Kulturangebote – darunter der Ausbau bestehender Jugendangebote und Treffpunkte oder kulturelle Events
- Bildung und Infrastruktur – von Schulfragen bis hin zur Nutzung öffentlicher Räume.

Zudem wurde über die Einbeziehung junger Menschen in politische Entscheidungsprozesse diskutiert.

Interaktive Challenges und direkter Austausch

Nach der Podiumsdiskussion ging der Abend in einen interaktiven Teil über. Im gesamten Schützenhaus waren verschiedene Spielstationen und Challenges aufgebaut, bei denen die Besucherinnen und Besucher direkt mit den Bürgermeister- und Stadtratskandidaten ins Gespräch kommen konnten. An den Stationen konnte man Fragen stellen, Ideen einbringen und bei kleinen Aufgaben die Kandidaten herausfordern. Dieses Format sorgte nicht nur für Spaß und Abwechslung, sondern bot auch eine Möglichkeit, Politik greifbar und erlebbar zu machen und Hemmschwellen abzubauen.

Die Kombination aus vorbereiteter Podiumsdiskussion, Live-Fragen sowie den interaktiven Challenges machte das Triell zu einer rundum gelungenen Veranstaltung, die sowohl informativ als auch partizipativ war.



Bürgermeister Christian Zuber und seine Herausforderer Thomas Schnurrer und Rainer Ott stellten sich den Fragen der jungen Münchberger beim ersten Bürgermeister-Triell.
Foto: Stadtjugend

AK Video der Stadtjugend Mönchberg

JUGENDFREIZEIT IN DEN PFINGSTFERIEN

Seit 26 Jahren gibt es den Arbeitskreis (AK) Video der Stadtjugend Mönchberg, der Träger der freien Jugendhilfe ist. Hugo Singer, der hauptberuflich im Jugendzentrum Mönchberg tätig war, hat diesen Arbeitskreis 2000 aus der Taufe gehoben. In Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Oberfranken und in Kooperation mit dem Kreisjugendring Hof wurden in diesen Jahren viele Projekte, Workshops und Freizeiten durchgeführt.

Den ersten „Oskar“ gewann die Jugendfilmgruppe 2003, als sie gemeinsam mit der Mittelschule Poppenreuth den Film „Die Probe“ beim Jugendfilmfestival des Bezirksjugendrings Oberfranken einreichte. Ein großes Highlight war auch das Projekt „Die traumhafte Mönchberger Unterwelt“: Eine Schülergruppe der ehemaligen Parkschule unter der Leitung des Schulleiters Reiner Schneider fand endlich den geheimnisvollen Gang von Mönchberg auf das Rote Schloss am Waldstein. Ein großes Jugendfilmprojekt wurde mit dem Filmemacher Kari Hennig entwickelt „Das Geheimnis des Waldsteins“. Hugo Singer hat dieses Filmprojekt 2012 gemeinsam mit Kari Hennig, der freie Filmemacher und Kameramann ist, und dem Historiker Dr. Adrian Rossner durchgeführt. Viele weitere Projekte folgten auch mit anderen Schulen und viele Kinder und Jugendliche von damals sind noch heute Mitglieder im Arbeitskreis Video der Stadtjugend Mönchberg. Und manche haben durch diese Aktionen ihren Beruf gefunden, wie Marco Schott, der in Berlin wohnt und als freier Kameramann weltweit unterwegs ist. Natürlich sind auch viele Freundschaften entstanden und Ende November 2026 wird sich der Arbeitskreis im Bürgerzentrum Mönchberg mit einer Revue über diese 26 Jahre erfolgreiche Medienjugendarbeit öffentlich vorstellen. Dabei wird auch die Jugendfilmarbeit des Jugendzentrums Mönchberg unter der damaligen Sozialpädagogin Inge Haarbauer einen großen Stellenwert einnehmen. In Zusammenarbeit mit dem Bundesjugendfilmverbandes und durch die finanzielle Förderung des Ministeriums für Bildung, Senioren, Familie und Jugend wurden auch im Jugendtreff interessante Filme entwickelt.

Alles in allem ist es eine Erfolgsgeschichte der Stadtjugend Mönchberg, die vor allem mit ihrer Jungen Kunstschule über die Landkreisgrenzen hinweg bekannt ist

Das nächste große Projekt des AK Video ist eine Jugendfreizeit in den Pfingstferien. Interessierte Jugendliche und Eltern können sich auch zeitnah informieren und anmelden – die Plätze sind immer sehr schnell begehrt und gebucht.

Hugo Singer



Beispiel aus der Arbeit des AK Video: Das Filmprojekt „Lichtblick“ ist eine Jugendfilmproduktion von 2015, das einen „Oskar“ als besten Film bekommen hat und beim Bayerischen Landesfilmfestival gezeigt wurde.



Das ist die neue Jugendgruppe der Stadtjugend Mönchberg. Diese jungen Leute haben im vergangenen Jahr ein Filmprojekt im CVJM-Waldheim in Selbitz mitgemacht. Der Film wurde dann im November in Selb beim Jugendfilmfestival des Bezirksjugendrings im Selber Kino vorgeführt. Mit auf dem Bild sind unter anderem die beiden Verantwortlichen der Jugendgruppe und des AK Video zu sehen, Michael Strasser (ganz links) und daneben Janosch Stenzel, der Leiter beider Gruppen.

Fotos: AK Video

FILMFREIZEIT

Vom 25. bis zum 28. Mai 2026
im Naturfreundehaus Königsheim für
14- bis 18-Jährige,
Kosten: 35 Euro inklusive
Übernachtung, Essen & Workshop

Schreibe dein eigenes Drehbuch, lerne den Umgang mit Filmequipment und spiele vor der Kamera! Lerne außerdem, wie man einen Film schneidet und was es braucht, um deinen ersten eigenen Film zu produzieren. Neugierig geworden?

Anmeldung per E-Mail an
ak-video.muenchberg@gmx.de oder
Telefon 0171/9495232

Humboldt-Kindergarten

„KEINER IST ZU KLEIN, UM HELFER ZU SEIN“

Das Erste-Hilfe-Programm für Kinder im Kindergarten steht unter dem Motto „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein“. Dieser so genannte „Trau Dich Lehrgang“ stand im Humboldt-Kindergarten Mönchberg am 9. und 12. Februar auf dem Programm. Das Ziel ist es, die Kinder für Gefahren zu sensibilisieren und sie in die Lage zu versetzen, sicheres Verhalten von sich aus zu zeigen. Passiert dennoch ein Unfall, sollten die Kinder wissen, wie man hilft. Sie sollen lernen, wie man beispielsweise ein vom Klettergerüst gefallenes Kind tröstet und Hilfe holt.

Ausbilder Manfred Beter vom BRK Hof zeigte den Kindern Unfallgefahren auf und führte sie kindgerecht an das Thema „Erste Hilfe“ heran. Er zeigte, wie man Unfälle vermeidet, wie man im Ernstfall richtig und fachgerecht hilft und über den Notruf Hilfe holt. Natürlich wurde nicht nur alles theoretisch besprochen, sondern auch praktisch geübt. Am Ende des Lehrgangs konnten die Kinder den einfachen Pflasterverband sowie den Bindenverband sachgerecht anlegen. Sie wussten aber auch, was bei Nasenbluten oder Beulen und Verbrennungen zu tun ist. Die Kinder lernten außerdem, was Bewusstlosigkeit bedeutet und welche Hilfe notwendig ist, um ein Ersticken zu verhindern - alle Kinder haben die stabile Seitenlage geübt. Nun sind die Grundsteine gelegt, damit die Kleinen die Angst vor dem Helfen verlieren, selbstbewusster werden und Zivilcourage zeigen können.



Viel gelernt haben die Kinder aus dem Humboldt-Kindergarten zum Thema „Erste Hilfe“. Sie wissen nun ganz genau, was zu tun ist, wenn jemand in Not gerät.
Foto: Kindergarten



BAGGERBETRIEB
Müller

Solg 18 - 95213 Mönchberg www.mueller-solg.de
09256 1236 0160 992 806 01

Erd- und Tiefbau | Pflasterbau
Landschaftspflege | Sportplatzpflege
Winterdienst



Grünservice GmbH
Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Rindenmulch

- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Mönchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

MIT HERZ und Verstand für ...
ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



1991-2026
35 Jahre



Hof + Bad Steben + Plauen



TOP IMMOBILIEN
MAKLER
2024
SEHR GUT
DIOP

die Immobilienprofis
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

Wir verkaufen auch Ihr Haus



Aus 10.000 bei uns vorgemerkten **Kaufgesuchen** gibt es bestimmt auch für Ihr Objekt einen Käufer
Unser Kompetenz-Team hilft besser zu verkaufen

**Gut
schein**

über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
durch unser Kompetenz-Team.

Gültig bis 15.05.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620
Sekretär/in m-w-d gesucht

Jugendtreff Münchberg

TERMINE APRIL/OSTERFERIEN



Dienstag & Mittwoch, 7. und 8. April
ab 17 Uhr (ab 13 Jahren)

Übernachtung im Büz

Packt euren Schlafsack ein! Ein Abend voller Spiel und Spaß mit deinen Freunden steht euch bevor! Wir kochen zusammen, schauen einen Film und sitzen am Lagerfeuer. Wir beenden die Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück! Mit Anmeldung, Gebühr: 5 Euro

Sonntag, 12. April
ab 14.30 Uhr

Volker Rosin Schützenhaus

Tolle Stimmung bei der tierischen Kinderdisco! Wir begleiten die Veranstaltung mit Spiel und Spaß.

Donnerstag, 9. April

16.00 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Lagerfeuer und Stockbrot

Mit Anmeldung

Freut euch auf einen gemütlichen Nachmittag vor dem Lagerfeuer. Mit Stockbrot, Spielen und Geschichten. Mit Anmeldung, Gebühr: 1 Euro

Freitag, 24. April

19 bis 21 Uhr (ab 13 Jahren)

Kino

Film ab im Büz! Zusammen wählen wir einen Film und machen einen uns einen entspannten Abend.

Donnerstag, 16. April

15.30 bis 17.00 Uhr (6 bis 12 Jahre)
18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Hot Dogs

Schnippeln, belegen und genießen. Das wird lecker! Mit Anmeldung, Gebühr: 1 Euro

Freitag, 24. April

15.00 bis 17.00 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Kinderkino

„Die Schule der magischen Tiere“

Freut euch auf ein spannendes Abenteuer mit magischen Tieren, Freundschaft und ganz viel Spaß! Eintritt: Kinder 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro

Donnerstag, 30. April

19 bis 21 Uhr (ab 13 Jahren)

Karaoke

Bühne frei für eure Lieblingssongs! Schnappt euch das Mikro und legt los, ganz egal, ob ihr die Töne trefft.



TERMINE IM MAI

Donnerstag, 7. Mai
15.30 bis 17.00 Uhr
(6 bis 12 Jahre)

Muttertags- basteln

Hier könnt ihr ein hübsches Geschenk für eure Mama gestalten – selbstgemacht von Herzen.

Donnerstag, 7. Mai
19 bis 21 Uhr
(ab 13 Jahren)

Bingo-Abend

Snappt euch eine Karte, fiebert mit und sichert euch coole, kleine Gewinne.

Samstag, 9. Mai
14 bis 17 Uhr

Fashion- Flohmarkt

Stöbern, entdecken und dein neues Lieblingsstück finden! Oder macht einen eigenen Stand und verkauft ein paar Kleidungsstücke. Hier kannst du dich anmelden.

Dienstag, 12. Mai
- 17 bis 20 Uhr
(ab 13 Jahren)

Fußball- turnier

Letztes Jahr ging der Pokal nach Münchberg. Dieses Jahr wollen wir den Titel verteidigen!

TERMINE PFINGSTFERIEN

Dienstag, 26. Mai
14.00 bis 17.00 Uhr

Spielmobil Hintere Höhe

Freut euch auf jede Menge Spiele, Bewegung und Spaß unter freiem Himmel. Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Mittwoch, 27. Mai

Stadtführung mit Dr. Adrian Roßner

Münchberg mal anders! Hier gibt es spannende Geschichten und versteckte Orte zu entdecken. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 28. Mai – 14.00 bis 17.00 Uhr

Spielmobil am Bürgerzentrum

Heute wartet das Spielmobil am Bürgerzentrum auf euch. Ein Ort zum Spielen, Entdecken und Spaß haben für alle Kinder! Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!



TERMINE IM JUNI



Dienstag, 2. Juni
(8 bis 14 Jahre)

Alpakawanderung

Komm mit und erlebe die Tiere hautnah. Spaß, Natur und coole Fotos garantiert!

Dienstag und Mittwoch,
2. und 3. Juni - ab 17 Uhr
(ab 13 Jahren)

Mädchen- übernachtung

Eine Nacht nur für euch! Snacks, Quatschen und zusammen lachen, bis die Nacht vorbei ist. Mit Anmeldung, Gebühr: 5 Euro

Donnerstag, 11. Juni
15.30 bis 17.00 Uhr
(6-12 Jahre) / 18.00 bis
20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Cigköfte

Mixen, kneten und probieren. Heute machen wir frische Cigköfte. Mit Anmeldung, Gebühr: 1 Euro

Freitag, 12. Juni
**Youth-Gone-
Wild-Festival**

Erlebe einen Tag voller Musik, Action und guter Laune! Triff Freunde und feiere beim Konzert – Spaß und gute Vibes garantiert!

Sonntag, 14. Juni
Stadtfest

Besucht uns auf dem Stadtfest! Wir haben tolle Mitmach-Aktionen, Spiele und Spaß für Kinder jeden Alters.

Donnerstag, 18. Juni
- 15.30 bis 17.00 Uhr
(6 -12 Jahre)

Kinder- olympiade

Seid dabei bei unserer Kinder-Olympiade! Viele spannende Challenges warten auf euch – laufen, springen, knobeln und jede Menge Spaß!

Donnerstag,
18. Juni
19 bis 21 Uhr
(ab 13 Jahren)

Büz-Quiz

Quizen, bis der Kopf raucht. Beim Quizabend zeigt sich, wer das Zeug zum Brain hat!

Donnerstag, 25. Juni - 15.30 bis 17.00 Uhr
(6-12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Picknick

Beim Picknick packen alle mit an: Schnippeln, belegen und danach gemeinsam draußen genießen und Spaß haben! Mit Anmeldung, Gebühr: 1 Euro

KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V.
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg, Tel. 09251/5288
E-Mail: stadtjugend@muenchberg.de



Zelchstr. 22, Münchberg
Telefon: 09251/1273
www.bg-muenchberg.de

**SICHER
FAIR
PREISWERT**

**SEIT
1910**

Wohnen bei uns...



Ein bunter Mix aus **INFORMATIONEN.**

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stammbach
Helmbrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

W. Rödel GmbH

- **Sparnecker Str. 78**
- **95213 Münchberg**
- **Tel. 0 92 51 / 21 50**
- **Fax 0 92 51 / 92 85 19**
- **www.rödel-münchberg.de**



- **Baustoffe**
- **Brennstoffe**
- **Transporte**
- **Arbeitsbühnen-
verleih**
- **Baumaschinen-
verleih**
- **Technische Gase**
- **Verleih von
Festzeltgarnituren**



*Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim*

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

**Wir starten mit Ihnen
in den Modefrühling!**

**Neue Kollektionen
für Damen & Kinder eingetroffen!**

TEXTIL

Lindenstraße 15
09251/1381



SUTTNER

95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

Metzgerei - Imbiss
Party- und Büffetservice
lottes.de

95213 Münchberg · Bahnhofstraße 9
09251.5025 · Inh. Franco Neubauer

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST
MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kamertechnik
Kanalsanierung . . . ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung

09281/
549-1200

Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Baggarbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art

www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

BESTATTER
vom Bundesrat geprüft

Kollektivmarke des BDB e.V.
Qualitätsanforderungen
bestatter.de/markenszeichen

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT ✓

Bestattermeister
Funeralmaster
Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

**Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten**

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:

Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.

Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

pauli
offsetdruck

Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
[Hard- und Softcover]

Plakate
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**

Echt
lösungsorientiert.



AZUBIS,
STUDENTEN
und KOLLEGEN
gesucht (m/w/d)

Wir suchen zum Ausbildungsstart 2026

an unserem Standort in Helmbrechts:

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik*
- Technischer Zeichner / Technischer Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik*
- Anlagenmechaniker IHK*



*auch als duales Studium möglich

Wir suchen Sie als Team-Verstärkung

an unserem Standort in Helmbrechts als:

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Kundendiensttechniker Sanitär / Heizung für den Privatkundenbereich
- Schweißaufsicht / Schweißfachmann
- Kalkulator
- Leitender Monteur Fertigung (Anlagenmechaniker IHK)

www.sell.gmbh/karriere



Was wir Ihnen bieten ▪ 30 Tage Urlaub ▪ Betriebliche Altersvorsorge ▪ Firmen-eigenes Aus- und Weiterbildungszentrum (Campus) ▪ Budget für persönliche Arbeitskleidung im gewerblichen Bereich ▪ Vermögenswirksame Leistungen ▪ Attraktives Gesundheitsmanagement ▪ Dienstrad-Leasing ▪ Gruppenunfallversicherung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

Sell GmbH | Frau Anja Kolenda-Heim

Schulstr. 21 | 95233 Helmbrechts | T 09252 960-120 | karriere@sell.gmbh



Wir wünschen Ihnen FROHE OSTERN!

